Alzey
Geschichte der Stadt

Band 3:
Alzey und Umgebung in römischer Zeit

Herausgegeben
von
Peter Haupt und Patrick Jung

Herausgeber der Gesamtreihe im Auftrag
des Altertumsverein für Alzey und Umgebung
Eva Heller-Karneth, Rainer Karneth,
Helmut Schmahl und Sigrid Schmitt

VERLAG
DER RHEINHESSISCHEN DRUCKWERKSTÄTTE • ALZEY

2006

Dieser Band erscheint in der Schriftenreihe
ALZEYER GESCHICHTSBLÄTTER
Sonderheft 20

Umschlaggestaltung:
Wilhelm Haupt

Schriftsatz und grafische Gestaltung:
Thorsten Christ

Bibliografische Inforamtionen der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliothek; detaillierte bibliografische Daten sind im Interent unter <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 10: 3-87854-204-6
ISBN 13: 978-3-87854-204-9

© 2006 by Verlag der Rheinhessischen Druckwerkstätte Alzey
Druck: Rheinhessische Druckwerkstätte E. Dietl GmbH & Co. KG, Alzey.
Nachdruck, auch auszugsweise, Fotokopien oder andere Vervielfältigungen nur mit besonderer Genehmigung des Verlages.

IV. 5 Burgunden in Rheinhessen?

Eine liebgewordene Fiktion

von Mathilde Grünewald

Als Peter Wackwitz 1964 sein lesenswertes und als Zitatenschatz immer noch sehr wertvolles Buch „Gab es ein Burgunderreich in Worms?" herausbrachte, begann er das Buch[1] mit dem Kapitel „Das Burgunderreich in der Dichtung". Nüchtern konstatierte er „Mit Waltharius, Thidreksaga und Nibelungenlied ist die Überlieferung von einem Burgunderreich in Worms erschöpft. Alle diese Zeugnisse gehören in den Bereich der Dichtung."[2] Schon hier ist anzumerken, daß im Walthariuslied König Gunther und seine Mannen nicht als Burgunden, sondern als Franken bezeichnet werden und die Thidreksaga ebenso keine Burgunden kennt, sondern Niflungar. So bleibt allein das Nibelungenlied.

Wäre das Nibelungenlied nicht geschrieben worden, so käme niemand auf die Idee, ein frühmittelalterliches oder eigentlich noch spätrömisches „Erstes Königreich der Burgunden" in Rheinhessen um Worms anzusiedeln. Wie sollte es nach römischem Rechtsverständnis überhaupt möglich gewesen sein, zu dieser Zeit auf römischem Reichsgebiet ein germanisches Königreich auszurufen und mehrere Jahre zu erhalten?

Das Nibelungenlied wurde um das Jahr 1200 n. Chr. in seiner uns überlieferten Gestalt gedichtet und aufgeschrieben. Die zeitgeschichtlichen Einflüsse und Verbindungen werden gerade erst untersucht[3]. Niemand würde ein „Burgunderreich" in Worms ansiedeln, gäbe es nicht einen germanischen Stamm gleichen oder ähnlichen Namens, der 800 Jahre früher in den Quellen des spätrömischen Reiches auftauchte. Das Nibelungenlied läßt Burgunden in Worms in ihrer Burg residieren – keine antike Quelle nennt hingegen die *civitas Vangionum* oder *Borbetomagus* oder auch nur einen Ort am Rhein für eine *Ansiedlung* der Burgunden.

Darf man Geschichtsforschung betreiben, indem man eine Erwähnung in einem mittelalterlichen Epos auf unklar berichtete Ereignisse 800 Jahre früher überträgt und anstelle der nicht vorhandenen Quellen eine „Gedächtniskultur" postuliert? Verf. ist zu der Ansicht gelangt, daß eine solche Vorgehensweise, mit dem Anspruch archäologischer oder althistorischer Wissenschaftlichkeit vorgetragen, unverantwortlich ist[4]. Im Falle des Nibelungenliedstoffes findet sich die „Gedächtniskultur" zudem keineswegs im heutigen Burgund, das seinen Namen von im 5. Jahrhundert dorthin umgesiedelten Burgunden ableitet.

Die ersten Erwähnungen von Burgunden, *Burgunziones* oder *Burguntae* finden wir bei Plinius dem Älteren (er kam bei dem Vesuvausbruch des Jahres 79 n. Chr. ums Leben), der ein solches Volk als einen Unterstamm der Vandalen ansah. Wir müssen uns sogar ein Nachdenken darüber, ob mit diesen Namen immer derselbe Stamm gemeint war, ersparen, denn ein Ergebnis würde sich nicht einstellen. Nun waren die Vorstellungen der antiken Geographen und Historiker (unter denen Plinius d. Ä. gewiß einen respektablen Zettelkasten und umfassende Kenntnisse besaß) gänzlich andere als die der modernen Zeit. Ein Blick auf die Tabula Peutingeriana ebenso wie noch auf mittelalterliche Weltkarten macht uns deutlich, daß mehr als äußerst vage Lokalisierungen von Gegenden, Orten und Stämmen in den Gebieten jenseits der Grenzen des Imperium Romanum nicht zu erwarten sind[5]. Dennoch hat die Wissenschaft in stiller Übereinkunft eine Lokalisierung der „Burgunden" zwischen unterer Elbe und Oder, im Gebiet der Przeworsk- und der Wielbark-Kulturen, offenbar dankbar akzeptiert, woraufhin dieses "Wissen" als Tatsache in die Lexika und allgemein zugänglichen Darstellungen wanderte. Von dort nun, einem *angenommenen* Bereich, hätten sich die Burgunden in Richtung Westen aufgemacht, wie viele germanische Stämme oder Völker oder auf eine uns unbekannte Art entstandene Gruppen durch Menschen, verbun-

den vielleicht von gemeinsamen Interessen, vielleicht nicht verbunden durch eine gemeinsame Kultur, Tracht und Sprache. Ammianus Marcellinus berichtet im 4. Jahrhundert von Burgunden, die sich als Verwandte der Römer bezeichneten und mit Alamannen um Salzquellen stritten – Salzquellen, von denen wiederum niemand weiß, wo sie zu finden sind, denn sie sind äußerst zahlreich.

Wir haben in Trier, der westlichen Kaiserresidenz bis zu ihrer Verlegung nach Mailand gegen 395 n. Chr., aus dem Friedhof bei St. Matthias das bislang einmalige kostbare Zeugnis für einen jungen Prinzen aus (dem oder einem?) königlichem Geschlecht der Burgunden. Hariulfus, schon mit einer Offizierscharge am Kaiserhof installiert, starb im Alter von 20 Jahren, sein Onkel Reutilo begrub ihn und sorgte für den Grabstein. Niemand nimmt diesen Stein für etwas anderes als er ist: nämlich ein Zeugnis dafür, daß germanische, unter ihnen burgundische, Offiziere am römischen Kaiserhof dienten. Sind diese beiden Männer denn allein nach Trier gekommen und nicht in einer Familie und mit Gruppen von Gefolgsleuten? Kann es keine burgundische Ansiedlung in *Trier* gegeben haben? Der üblichen archäologischen Denkweise nach wäre dies ein naheliegender Schluß!

Im Jahre 411 n. Chr. unterstützten neben anderen germanischen Gruppen Burgunden den gallischen Adeligen Jovinus dabei, die Kaiserwürde zu usurpieren. Das soll in einem Ort namens Moundiakon in der *Germania inferior* geschehen sein. Dort aber sucht man einen Ort passenden Namens bislang vergeblich, und deshalb greift man auf die alte Hauptstadt der Provinz *Germania superior*, Mainz, zurück. Es wäre eine mehr als höchst bedenkliche Verschreibung anzunehmen. Darf man nun aus einer solchen Verlegenheitsinterpretation ein historisches Faktum, nämlich ein „Siedlungsgebiet der Burgunden" machen und formulieren „Neben Alzey und Worms muß auch Mainz zu den Schauplätzen der Ansiedlung burgundischer Föderaten gerechnet werden"?[6]

Denn was bedeutet eine „Erhebung zum Kaiser"? Das Ereignis der Proklamation findet statt, danach wird aufgebrochen, jedenfalls wird allenfalls kurzfristig residiert und repräsentiert und nicht unbedingt am Ort der Proklamation gesiedelt. Zudem ist völlig ungewiß, wie viele Menschen – wehrhafte Männer, Soldaten – nötig waren, um einen entschlossenen Adeligen in der Spätantike zum Kaiser auszurufen. Einige hundert werden es gewesen sein, sicher nicht mehr. Und es versteht sich bei der Untersuchung des Umgangs mit der Burgunderproblematik beinahe von selbst, daß *nirgendwo* in den antiken Quellen von einem Foedus, einem Vertrag zwischen Römern und Burgunden, die Rede ist.

Zum Jahr 413 berichtet Prosper in Aquitanien, Burgunden hätten „einen Teil Galliens am Rhein eingenommen", *partem Galliae propinquam Rheno occupaverunt*. Prosper hätte, wenn es sich denn so verhalten hätte, sicher schreiben können „Burgunden wurden als Föderaten in der *Germania superior* am Rhein eingesetzt". Gallien lag jedoch strenggenommen nie am Rhein. Vielleicht meinte Prosper nur „im östlichen oder nordöstlichen Gallien"?

Archäologie ist die Wissenschaft vom Anfang der Dinge. Sachkultur und Objekte zu untersuchen, diese zeitlich einzuordnen, ihre Herkunft zu klären, Regelhaftigkeiten von Phänomenen aufzuzeigen, das ist die Aufgabe der Archäologie. Haben Archäologen eine den Burgunden zuzuordnende Sachkultur definieren können, regelhaftes Auftreten von mit den Burgunden zu verbindenden Objekten festgestellt? Die Antwort fällt negativ aus. Ist schon das Herkunftsgebiet von Burgunden nicht zu umreißen, so findet sich – außer dem Grabstein des Hariulfus – auch keine Spur von burgundischer Sachkultur nach Westen. Wer viele Jahrzehnte in Bewegung ist, führt gewiß auch keine ursprünglich ostgermanischen Sachgüter mehr mit sich, wie es schon 1981 formuliert worden ist[7]. Menschen auf der Wanderschaft – die auch immer von Phasen der Seßhaftigkeit unterbrochen gewesen sein muß – haben stets nur

etappenweise Objekte bei sich gehabt, die auf die letzte Station schließen ließen: Kleidungsbestandteile wie Gürtelschnallen und Fibeln, Werkzeuge, Waffen, persönlichen Schmuck. Hat man eine solche Spur verfolgen können? Wiederum fällt die Antwort negativ aus.

Was suchen wir, was können wir auf der Suche nach Burgunden erwarten? Die Archäologie ist in der Lage, anglische, kentische, langobardische, alamannische, skandinavische, auch thüringische Objekte zu erkennen und zu datieren. Reiternomadische Elemente und donauländische Parallelen finden sich mannigfach in spätantiken und frühmittelalterlichen Zusammenhängen, derartige Forschungsergebnisse sind zumeist auch nachvollziehbar[8]. Sämtliche Versuche jedoch, eine Fundgattung oder einzelne Objekte als burgundisch zu definieren, wurden zurückgewiesen und entkräftet[9].

Niemand ist in der Lage, den „Fürsten von Wolfsheim" aufgrund der ihm in das Grab mitgegebenen goldenen Schmuckstücke und Trachtbestandteile einem bestimmten germanischen Stamm zuzuordnen. Beutegut und diplomatische Geschenke können Einzelstücke im Milieu der Stammesführer weit verbreiten, ohne daß von diesen Objekten die Zugehörigkeit zu einem Ethnos abzuleiten wäre. Unbestreitbar sind Datierung des Grabes (vor der Mitte des 5. Jhs.) sowie die Tatsache, daß er *östliche* – parthische – Objekte besaß. Machen sie aus dem Mann nun einen Burgunden oder einen Gegner derselben?[10] Beide Interpretationen zeigen eine gewisse Hilflosigkeit der betreffenden Forscher.

Die derzeit in Arbeit befindliche Vorlage sämtlicher römerzeitlicher Grabfunde aus Rheinhessen, die in mehr als 100 Jahren in das Museum der Stadt Worms gelangt sind, wird zwar die Materialbasis für die gesamte Römerzeit und ebenso für das späte 4. und frühe 5. Jh. n. Chr. erweitern, jedoch sind auch in diesen Material keine Objekte der 1. Hälfte des 5. Jhs. vorhanden, die in dieser Frage weiterhelfen könnten[11].

Die Sprachforschung teilt nichtromanisches Namensgut auf Grabsteinen des 5. Jhs. allenfalls in west- und ostgermanische Gruppen, sie betreibt jedoch keine Stammeszuordnung. Von burgundischen Sprachzeugnissen selbst ist trotz aller Bemühungen kaum etwas nachzuweisen[12]. Die Archäologie hat in den letzten 25 Jahren mit Ausnahme der Forschungen der Universität Mainz in Alzey nicht viel zur Kenntnis der Römerzeit oder der Spätantike im ländlichen Rheinhessen beigetragen. Die Römerzeit wird in der Provinzhauptstadt Mainz mit dem Datum „406/7" beendet, präzise mit der Silvesternacht. Neuerdings postuliert man mit wenigen Zeilen die „Existenz einer römisch strukturierten Verwaltung" bis zur Mitte des 5. Jhs.[13]. Das erstgenannte Datum ist jedoch ebenso fiktiv wie das „Ereignis" selbst, das allein der in Bethlehem lebende Kirchenvater Hieronymus in einem undatierten Brief an eine junge Witwe als Mahnung beschreibt. Seinem asketischen Ideal entsprach, daß Frauen jungfräulich oder wenigstens als Witwe unverheiratet bleiben sollten. Ageruchia (oder Geruchia), geleitet von Sehnsucht nach einem Mann, erhielt den Brief als Ermahnung, keine zweite Ehe einzugehen. Der Brief war zur Veröffentlichung bestimmt. Er wollte nur eines zum Ausdruck bringen: lebt asketisch, das Ende der Welt steht bevor[14]. Da, wie gesagt, der Brief zudem nicht datiert ist und nur über Ereignisse, die in ihm *nicht* erwähnt sind, auf das Jahr 409 datiert wurde, ist es nicht nötig, an einer – archäologisch zudem nirgendwo belegten – großen Zerstörung von Mainz, Worms und Rheinhessen durch germanische Stämme in der Sylvesternacht des Jahres 406/7 festzuhalten.

Zusammenfassung

1. Die Suche nach dem germanischen Stamm der Burgunden muß fehlschlagen, weil derzeit niemand burgundische Sachzeugnisse definieren kann.
2. Burgunden sind archäologisch in Rheinhessen und anderswo nicht nachweisbar.
3. Ein „Burgunderreich in Worms" hat es allein in der mittelalterlichen Dichtung gegeben.

Das Nibelungenlied als „Nationalepos" hat offensichtlich dennoch eine größere Überzeugungskraft als die Ergebnisse aus 125 Jahre archäologischer Forschung. Was nun Alzey betrifft, so kann auch hier von Burgundern ehrlicherweise nichts als faktisch vorhanden gelten, „denn das archäologische Material als solches gibt als Echo nur die ethnischen Konstrukte und/oder historischen Antworten wieder, die zuvor hineingelesen wurden"[15].

5. Jhs., wenn nicht sogar in das letzte Drittel oder Viertel. Von Berg 1997 bes. 298 ff. Abb. 30,3-5.

33 Oldenstein 1986a, 337, 356 Abb. 19, 2–5, 7.

34 Jung 2005.

35 Scharf 2005, 308 mit Anm. 52: „Leider ist es derzeit aber um die Antworten eher schlecht bestellt, denn das archäologische Material als solches gibt als Echo nur die ethnischen Konstrukte und/oder historischen Antworten wieder, die zuvor hineingelesen wurden."
Und auf Seite 6 f.: „Die Archäologie der spätrömischen Zeit ist daher – mit Ausnahmen – noch weit davon entfernt, Datierungen von einer Genauigkeit zu erarbeiten, die eine Verknüpfung mit der Ereignisgeschichte … ermöglichen würde".

IV. 4 Burgunden in Rheinhessen?

1 Wackwitz 1964/1965. – Der neueste Kenntnisstand findet sich bei Kaiser 2004, jedoch mit Literaturlücken im archäologischen Bereich: Teichner 1999 und Schuster 2001 wurden nicht berücksichtigt. – Hingegen akzeptieren die namhaften Nibelungenliedforscher eher die Tatsache, daß um Worms historische Burgunden der Völkerwanderungszeit nicht nachzuweisen sind: Ehrismann 2005, 14; Heinzle 2005, 28.

2 Wackwitz 1964/65, 30.

3 Lienert 2003, 91 ff., hier 101 f. – Breuer 2006.

4 Grünewald 2004. Verf. verweist auf diesen Aufsatz mit seinen Fußnoten und möchte hierorts vor allem seither erschienene Literatur anführen.

5 Mittelalterliche Karten überliefern noch Anschauungen der Antike, Edson et al. 2005, 44 ff. zu römischen Landkarten.

6 Knöchlein 2003b, 2.

7 Bernhard 1981a, 55. – Bernhard 1981c, 142.

8 Teichner 1999, 130. Der Autor kann in dieser Siedlung Einflüsse aus dem Provinzialrömischen, Elbgermanischen, Nordböhmischen, Donauländischen und Frühalamannischen belegen. Wohlweislich hütet er sich, etwas als burgundisch zu interpretieren.

9 Schuster 2001, 63 ff. Verf. sieht jedoch keine Wirkung dieser Arbeit oder hat eine solche bislang übersehen. Im Gegenteil wird mancherorts noch der Forschungsstand von 1997 für aktuell gehalten: Knöchlein & Rupprecht 2005, 225 f., Anm.2 f. – Zu Schusters Fundkarte der Messer mit langer Griffangel, von denen einige aus dem einstmals für burgundisch angesehenen Gräberfeld von Lampertheim stammen, ist ein zweiter Fund aus Bayern nachzutragen: Czysz 2005, 107 ff.

10 Knöchlein & Rupprecht 2005, 226, die das Grab scheinbar als mögliches Zeugnis burgundischer Präsenz anführen, können sich zwischen beiden genannten Möglichkeiten nicht entscheiden und ziehen eine dritte gar nicht erst in Betracht.

11 Grünewald 2006.

12 Zusammenfassend Kaiser 2004, 96 ff. – Haubrichs 2005, 236. – Insofern ist die wiederholte Interpretation der inzwischen drei Wormser Grabinschriften aus der Mitte des 5. und dem Beginn des 6. Jhs. als Hinterlassenschaften von Burgunden, die nach der Übersiedlung derselben im Jahre 443 in die Sapaudia hier zurückgeblieben seien, unverständlich, Boppert 2005a, 239.

13 Dumont et al. 1999, in welcher die Kapitel zur Römerzeit von Mitarbeiterinnen der Landesarchäologie geschrieben wurden. Sie hätten es sich sicher nicht entgehen lassen, wenn Funde aus der 1. Hälfte des 5. Jhs. zu berücksichtigen gewesen wären. – Knöchlein, ebenfalls Mitarbeiter der Landesarchäologie, bildet in seinem Heft der Archäologischen Ortsbetrachtungen (Knöchlein 2003b) unter vielen merowingerzeitlichen auch eine Handvoll stets als "späteströmisch" datierte Randstücke von verschiedenen Mainzer Fundstellen ab, während sich das römische Mainz für den Landesarchäologen und Herausgeber Gerd Rupprecht in dessen Vorwort dadurch schon „bis ca. 460 n. Chr." fortsetzt. – Keine gesicherten Siedlungsbefunde für die 1. Hälfte des 5. Jhs. im nördlichen Rheinhessen hat gefunden: Blaich 2005, 51 f. – Eine sachlich zusammenfassende, teilweise wertend bzw. gegeneinander abwägende Darstellung der althistorischen Forschungen zum Thema spätrömische Organisation im fraglichen Gebiet bei Scharf 2005.

14 Sancti Eusebii Hieronymi epistolae, ed. Isidorus Hilberg (= Corpus Scriptorum ecclesiasticorum Latinorum 56). Wien, Leipzig 1918, Nr. 123, 72 ff., hier 92. – Des heiligen Kirchenvaters Eusebius Hieronymus ausgewählte Briefe, aus dem Lateinischen übersetzt von Ludwig Schade (= Bibliothek der Kirchenväter. Reihe 2, XVI = Eusebius Hieronymus II, Briefband I). München 1936, 286 ff. Nr. 123 An Geruchia über die einmalige Ehe. – Verwendet man allein Zitatenwerke wie Riese 1892 und schlägt den gesamten Originaltext nicht auf, bleibt oftmals der Sinn einer Passage verborgen.

15 Scharf 2005, 304 ff. macht deutlich „daß es keinen einzigen Beleg dafür gibt, daß „die" Burgunder römische Foederaten gewesen wären oder als „foederati" bezeichnete Truppen den Römern zur Verfügung gestellt hätten", a. o. 307. Zitat im Text a. o. 308.

Literaturverzeichnis

Achard-Corompt 2002: N. Achard-Corompt, Bertoncourt-Faissault „A 34, Sites 6, 7, 10, 11 et 12". Bilan scientifique région Champagne-Ardenne 2002, 33-36.
Alföldi 1952: A. Alföldi, A Conflict of Ideas in the Late Roman Empire. The Clash between the Senate and Valentinian I. (Oxford 1952).
Alföldy 1984: G. Alföldy, Römische Sozialgeschichte[3] (Wiesbaden 1984).
Allason-Jones & McKay 1985: L. Allason-Jones/B. McKay, Coventina's Well (Gloucester 1985).
Ament 1969: H. Ament, Flonheim. In: Führer vor- u. frühgesch. Denkmäler 12 (Mainz 1969) 181-186.
Ament 1988: H. Ament, Andernach im frühen Mittelalter. In: K. Schäfer (Hrsg.), Andernach im Frühmittelalter: Venantius Fortunatus. Begleith. Sonderausstellung Stadtmus. Andernach 1. Juli 1988-4. September 1988. Andernacher Beitr. 3 (Andernach 1988) 3-16.
Ament 1992: H. Ament, Das alamannische Gräberfeld von Eschborn (Main-Taunus-Kreis). Mat. Vor- u. Frühgesch. Hessen 14 (Wiesbaden 1992).
Ament 1996: H. Ament, Die Franken in den Römerstädten der Rheinzone. In: Die Franken. Wegbereiter Europas (Mannheim, Mainz 1996) 132-137.
Anthes & Unverzagt 1912: E. Anthes/W. Unverzagt, Das Kastell Alzei. Bonner Jahrb. 122, 1912, 137-169.
Armitage 1994: P. L. Armitage, Unwelcome companions: ancient rats reviewed. Antiquity 68, 1994, 231-240.
Audoin-Rouzeau & Vigne 1994: F. Audoin-Rouzeau/J.-D. Vigne, La colonisation de l'europe par le rat noir (*Rattus rattus*). Rev. Paléobiologie 13, 1994, 125-145.
Baas 1979: J. Baas, Kultur- und Nutzpflanzen aus einer römischen Grube in Butzbach und ihr Zusammenhang mit Pflanzenfunden aus anderen römischen Fundstätten. Saalburg-Jahrb. 36, 1979, 45-82.
Baatz 1960: D. Baatz, der Südgraben des Kastells Alzey. Germania 38, 1960, 398-403.
Baatz 1964: D. Baatz, Zur Frage augusteischer canabae legionis. Germania 42, 1964, 260-265.
Baatz 1973: D. Baatz, Kastell Hesselbach und andere Forschungen am Odenwaldlimes. Limesforschungen 12 (Berlin 1973).
Baatz & Herrmann 1989: D. Baatz/F.-R. Herrmann (Hrsg.), Die Römer in Hessen? (Stuttgart 1989).
Back 1989: U. Back, Frühmittelalterliche Grabfunde beiderseits der unteren Mosel. BAR Internat. Ser. 532 (Oxford 1989).
Bakker 1981: L. Bakker, Spätrömische Befestigungen und frühmittelalterliche Kirche von St. Peter und Paul. In: J. Metzler/J. Zimmer/L. Bakker, Ausgrabungen in Echternach (Luxembourg 1981) 269-354.
Bakker 1996: L. Bakker, Gefäßkeramik in spätrömischer und frühmittelalterlicheer Zeit. In: A. Wolff (Hrsg.), Die Domgrabung Köln. Altertum – Frühmittelalter – Mittelalter. Kolloquium zur Baugeschichte und Archäologie 14.–17. März 1984 in Köln. Stud. Kölner Dom 2 (Köln 1996) 217–238.
Bakker 1997: L. Bakker, Bollwerk gegen die Barbaren. Spätrömische Grenzverteidigung an Rhein und Donau. In: Die Alamannen [Ausstellungskat. Stuttgart, Zürich, Augsburg 1997/98][2] (Stuttgart 1997) 111-118.
Bakker 2001: L. Bakker, Rädchenverzierte Argonnen-Terra Sigillata aus Worms und Umgebung. Wormsgau 20, 2001, 27-42.
Bakker 2002: L. Bakker, Rädchenverzierte Argonnen-Terra-Sigillata. In: S. Ristow, Die frühen Kirchen unter dem Kölner Dom (Köln 2002).
Balle 1999: G. Balle, Die villa rustica von Bietigheim „Weilerlen" – ein Gestüt für Militärpferde? In: M. Kemkes/J. Scheuerbrandt (Hrsg.), Fragen zur römischen Reiterei (Stuttgart 1999) 81-83.
Barnes 1982: T. D. Barnes, The New Empire of Diocletian and Constantine (Cambridge Mass. 1982).
Barnes 1998: T. D. Barnes, Ammianus Marcellinus and the Representation of Historical Reality (Ithaca, London 1998).
Von Bassermann-Jordan 1911: F. von Bassermann-Jordan, Antike Winzermesser aus pfälzer Weinbergen. Pfälzer Mus. 28, 1911, 24 f.
Von Bassermann-Jordan 1914: F. Bassermann-Jordan, Zugänge im Weinmuseum. Ber. Hist. Mus. Pfalz 2, 1914, 20-26.
Von Bassermann-Jordan 1947: F. von Bassermann-Jordan, Der Weinbau der Pfalz im Altertum? (Speyer 1947).
Von Bassermann-Jordan 1991: F. von Bassermann-Jordan, Geschichte des Weinbaus[4] (Landau 1991) [Nachdruck d. 2. Auflage v. 1923].
Bauchhenss 1984: G. Bauchhenss, Denkmäler des Iuppiterkultes aus Mainz und Umgebung. CSIR II 3 (Mainz 1984).
Bayard 1990: D. Bayard, L'ensemble du grand amphithéâtre de Metz et la sigillée d'Argonne au V[e] siècle. Gallia 47, 1990, 271-319.
Bayer 1967: H. Bayer, Die ländliche Besiedlung Rheinhessens und seiner Randgebiete in römischer Zeit. Mainzer Zeitschr. 62, 1967, 125-175.
Bechert 1982: T. Bechert, Römisches Germanien (München 1982).
Becker 1879: J. Becker, Zur Urgeschichte von Mainz, Castel und Heddernheim. Bonner Jahrb. 67, 1879, 1-20.
Becker 1977: F. K. Becker, Altiaium Jubilans. In: Ders. (Hrsg.), 700 Jahre Stadt Alzey (Alzey 1977) 2-17.
Behn 1929/30: F. Behn, Neue Ausgrabungen im Kastell Alzey. Mainzer Zeitschr. 24/25, 1929/30, 71-99.
Behn 1930a: F. Behn in: Fundchronik für die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1929. Germania 14, 1930, 95.
Behn 1930b: F. Behn in: Fundchronik für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1930. Germania 14, 1930, 240.
Behn 1933: F. Behn, Neue Ausgrabungen in Alzey. 2. Bericht. Mainzer Zeitschr. 28, 1933, 43-59.
Behrens 1923: G. Behrens, Frühchristliches aus Alzey und Kreuznach. Germania 7, 1923, 29 f.
Behrens 1930: G. Behrens, Bodenaltertümer in der Provinz Rheinhessen, Teil 2: Bericht über die Zeit vom 1.12.1922-31.3.1928. In: Jahresber. Denkmalpfl. Volksstaat Hessen 1913-1928 (Darmstadt 1930).
Behrens 1931: G. Behrens, Burgi und burgarii. Germania 15, 1931, 81-83.
Behrens 1938: G. Behrens, Römische Steininschriften aus Mainz und Rheinhessen. Mainzer Zeitschr. 33, 1938, 29-47.
Behrens 1944/45: G. Behrens, Römischer Zweisäulenbau in Alzey. Mainzer Zeitschr. 39/40, 1944/45, 11-16.
Behrens 1947: G. Behrens, Mainz vor der Römerzeit. RGZM Wegweiser 19 (Mainz 1947) 27-29.
Behrens 1949/50: G. Behrens, Jahresberichte der Bodendenkmalpflege in Rheinhessen für 1948/49 und 1949/50. Mainzer Zeitschr. 44/45, 1949/50, 153-161.
Behrens 1953/54: G. Behrens, Verschwundene Mainzer Römerbauten. Mainzer Zeitschr. 48/49, 1953/54, 70-88.
Bellen 2003: H. Bellen, Grundzüge der römischen Geschichte III. Die Spätantike von Constantin bis Justinian (Darmstadt 2003).
Bender 1976: H. M. Bender, Bechtheim, „Kleinod des Wonnegaus". Seine Geschichte (Bechtheim 1976).
Bennett 1991: J. Bennett, Plumbatae from Pitsunda, Georgia, and some observations on their probable use. Journal Roman Military Equipment Stud. 2, 1991, 59-63.
Von Berg 1997: A. von Berg, Spätantike Gräber bei den Stürzer-Höfen in der Gemarkung Kobern-Gondorf, Kreis Mayen-Koblenz. Ber. Arch. Mittelrhein u. Mosel 5 = Trierer Zeitschr. Beih. 23, 1997, 277-308.
Berger 1993: K. Berger, Manna, Mehl und Sauerteig. Korn und Brot im Alltag der frühen Christen (Stuttgart 1993).
Berlet 1974: E. Berlet, Der Alzeyer Nymphenaltar. Alzeyer Geschbl. 10, 1974, 55-70.
Bernhard 1976: H. Bernhard, Die römischen Grabfunde von Rheinzabern [Ungedr. Diss. München 1976] (Druck für die

Forsch. Pfälz. Arch. in Vorbereitung).
Bernhard 1979: H. Bernhard, Ein spätrömischer Ziegelbrennofen bei Jockgrim, Kreis Germersheim. Saalburg-Jahrb. 36, 1979, 5-11.
Bernhard 1981a: H. Bernhard, Die spätrömischen Burgi von Bad Dürkheim-Ungstein und Eisenberg. Saalburg-Jahrb. 37, 1981, 23-85.
Bernhard 1981b: H. Bernhard, Der spätrömische Depotfund von Lingenfeld, Kreis Germersheim, und archäologische Zeugnisse der Alamanneneinfälle zur Magnentiuszeit in der Pfalz. Mitt. Hist. Ver. Pfalz 79, 1981, 5-103.
Bernhard 1981c: H. Bernhard, Zur spätantiken Besiedlung im Alzeyer Raum. Alzeyer Geschbl. 16, 1981, 123-143.
Bernhard 1981d: H. Bernhard, Untersuchungen im frührömischen Rheinzabern. Arch. Korrbl. 11, 1981, 127-137.
Bernhard 1982a: H. Bernhard, Die römische Besiedlung von Alzey-Dautenheim. Alzeyer Geschbl. 17, 1982, 25-34.
Bernhard 1982b: H. Bernhard, Burgus und Villa von Bad Dürkheim-Ungstein (Rheinland-Pfalz). Arch. Korrbl. 12, 1982, 217-230.
Bernhard 1982c: H. Bernhard, Germanische Funde der Spätantike zwischen Straßburg und Mainz. Saalburg-Jahrb. 38, 1982, 72-109.
Bernhard 1984: H. Bernhard, Das römische Weingut „Weilberg" bei Bad Dürkheim-Ungstein. Pfälzer Heimat 35, 1984, 2-15.
Bernhard 1984/85: H. Bernhard, Studien zur spätrömischen Terra Nigra zwischen Rhein, Main und Neckar. Saalburg-Jahrb. 40/41, 1984/85, 34-120.
Bernhard 1987: H. Bernhard, Die spätantike Höhensiedlung „Großer Berg" bei Kindsbach, Kr. Kaiserslautern. Vorbericht zu den Grabungen 1985-1987. Mitt. Hist. Ver. Pfalz 85, 1987, 37-77.
Bernhard 1990a: H. Bernhard, Die römische Geschichte in Rheinland-Pfalz. In: Cüppers 1990, 39-168.
Bernhard 1990b: H. Bernhard, Rheinzabern. In: Cüppers 1990, 533–539.
Bernhard 1997a: H. Bernhard, Die Merowingerzeit in der Pfalz. Bemerkungen zum Übergang von der Spätantike zum frühen Mittelalter und zum Stand der Forschung. Mitt. Hist. Ver. Pfalz 95, 1997, 7-106.
Bernhard 1997b: H. Bernhard, Belege für Weinbau, Weinhandel und Weinverbrauch in der Pfalz bis 1100. In: H. Schrenk/H. Weckbach (Hrsg.), Weinwirtschaft im Mittelalter Zur Verbreitung, Regionalisierung und wirtschaftlichen Nutzung einer Sonderkultur aus der Römerzeit. Vorträge des gleichnamigen Symposions vom 21. bis 24. März 1996 in Heilbronn. Quellen u. Forsch. Gesch. Stadt Heilbronn 9 (Heilbronn 1997) 85-91.
Bernhard 1999: H. Bernhard, Germanische Funde in römischen Siedlungen der Pfalz. In: T. Fischer/G. Precht/J. Tejral (Hrsg.), Germanen beiderseits des spätantiken Limes. Mat. 10. Internat. Symposion „Grundprobleme der frühgeschichtlichen Entwicklung im nördlichen Mitteldonaugebiet" Xanten 1997 (Brno 1999) 15-46.
Bernhard 2000: H. Bernhard, Der frühmittelalterliche Spangenhelm von Bad Dürkheim-Ungstein. Arch. Pfalz 2000, 46-50.
Bernhard 2002: H. Bernhard, Römische Vicusbauten in der Pfalz. In: R. Gogräfe/K. Kell (Hrsg.), Haus und Siedlung in den römischen Nordwestprovinzen. Grabungsbefund. Architektur und Ausstattung. Internationales Symposium der Stadt Homburg vom 23. und 24. November 2000 (Homburg/Saar 2002) 141–164.
Bernhard 2003: H. Bernhard, Zum Stand der Frühgeschichtsforschung in der Pfalz. Die Römerzeit. Archäologie in der Pfalz – Jahresbericht 2001 (2003) 21-32.
Bernhard et al. 1990: H. Bernhard et al. (Hrsg.), Der römische Schatzfund von Hagenbach (Mainz 1990).
Bersu 1964: G. Bersu, Die spätrömische Befestigung „Bürgle" bei Gundremmingen. Münchner Beitr. Vor- u. Frühgesch. 10 (München 1964).
Binsfeld 1979: W. Binsfeld, Zu treverischen Kultdenkmälern. In: Festschrift 100 Jahre Rheinisches Landesmuseum Trier. Beiträge zur Archäologie und Kunst des Trierer Landes. Trierer Grabungen u. Forsch. XIV (Mainz am Rhein 1979) 263-269.
Binsfeld 1987: W. Binsfeld, Eine frühchristliche Darstellung in Trier. Trierer Zeitschr. 50, 1987, 293-299.
Binsfeld 1997: A. Binsfeld, Die Ziegelstempel der frühchristlichen Kirchenanlage Triers [Ungedr. Magisterarbeit Trier 1997].
Binsfeld et al. 1988: W. Binsfeld/K. Goethert-Polaschek/L. Schwinden, Katalog der römischen Steindenkmäler des Rheinischen Landesmuseums Trier 1. Götter- und Weihedenkmäler (Mainz 1988).
Bishop & Coulston 1993: M. C. Bishop/J. C. N. Coulston, Roman military equipment from the Punic Wars to the fall of Rome (London 1993).
Blaich 1999: M. C. Blaich, Die alamannischen Funde von Nagold, Kr. Calw. Fundber. Baden-Württemberg 23, 1999, 307-369.
Blaich 2003: M. C. Blaich, Messer, Glefen und *vitis silvestris* L. Zur Frühgeschichte des Weinbaus im Rheingau. Arch. Korrbl. 33, 2003, 427-436.
Blaich 2005: M. C. Blaich, Zwischen Aetius und Otokar. Zur Siedlungsgeschichte des Umlandes von Mainz zwischen Spätantike und Karolingerzeit. In: C. Dobiat (Hrsg.), Reliquiae Gentium. Festschrift für Horst Wolfgang Böhme zum 65. Geburtstag Teil I (Rahden/Westf. 2005) 49 ff.
Blech 1993: M. Blech in: Hispania Antiqua. Denkmäler der Römerzeit (Mainz 1993) 358 f. Taf. 142.
Böhme 1974: H. W. Böhme, Germanische Grabfunde des 4. bis 5. Jahrhunderts zwischen unterer Elbe und Loire. Studien zur Chronologie und Bevölkerungsgeschichte. Münchner Beitr. Vor- u. Frühgesch. 19 (München 1974).
Böhme 1987: H. W. Böhme, Gallien in der Spätantike. Forschungen zum Ende der Römerherrschaft in den westlichen Provinzen. Jahrb. RGZM 34, 1987, 770-773.
Böhme 1989: H. W. Böhme, Eine elbgermanische Bügelfibel des 5. Jahrhunderts aus Limetz-Villez (Yvelines, Frankreich). Arch. Korrbl. 19, 1989, 397-406.
Böhme 2003: H. W. Böhme, Das nördliche Niedersachsen zwischen Spätantike und frühem Mittelalter. Ethnogenese der Sachsen aus archäologischer Sicht. Probleme Küstenforsch. Südl. Nordseegebiet 28, 2003, 251-270.
Böhme-Schönberger 2002: A. Böhme-Schönberger, Die Römer in Bretzenheim. In: 1250 Jahre Bretzenheim. Bretzenheimer Beitr. Gesch. 2 (Mainz 2002) 21 f.
Böhme-Schönberger 2003: A. Böhme-Schönberger, Kulturwandel in Rheinhessen, dargestellt am Beispiel des Gräberfeldes von Badenheim, Kr. Mainz-Bingen. In: C. F. E. Pare (Hrsg.), Bevor die Römer kamen. Kelten im Alzeyer Land (Mainz 2003) 107-114.
Böhme-Schönberger 2004: A. Böhme-Schönberger, Wurde Alexander Severus in Bretzenheim ermordet? Mainzer Zeitschr. 99, 2004, 11-16.
Böhner 1969a: K. Böhner, Kreuznach im frühen Mittelalter. In: Führer vor- u. frühgesch. Denkmäler 12 (Mainz 1969) 143-152.
Böhner 1969b: K. Böhner, Alzey im frühen Mittelalter. In: Führer vor- u. frühgesch. Denkmäler 12 (Mainz 1969) 218-226.
Böhner 1973: K. Böhner, Vom Römerkastell zu Hof, Burg und Stadt. In: F. K. Becker (Hrsg.), 1750 Jahre Alzey. Festschrift (Alzey 1973) 61-79.
Boppert 1971: W. Boppert, Die frühchristlichen Inschriften des Mittelrheingebietes (Mainz 1971).
Boppert 1990: W. Boppert, Die Anfänge des Christentums. In: H. Cüppers (Hrsg.), Die Römer in Rheinland-Pfalz (Stuttgart 1990) 233-257.
Boppert 1998: W. Boppert, Römische Steindenkmäler aus Worms und Umgebung. CSIR II 10 (Mainz 1998).
Boppert 2001: W. Boppert, Zur Ausbreitung des Christentums in Obergermanien unter besonderer Berücksichtigung der Situation in der Provinzhauptstadt Mogontiacum. In: W.

Spickermann (Hrsg.), Religion in den germanischen Provinzen Roms [Koll. Bad Homburg v. d. H. 1998] (Tübingen 2001) 361-402.
Boppert 2005a: Walburg Boppert, Frühchristlicher Grabstein des Aigttheus, Mainzer Arch. Zeitschr. 5/6, 1998/99 (2005) 229-240.
Boppert 2005b: W. Boppert, Römische Steindenkmäler aus dem Landkreis Mainz-Bingen (Mainz 2005).
Brandenburg 1994: H. Brandenburg, Coemeterium. Der Wandel des Bestattungswesens als Zeichen des Kulturumbruchs in der Spätantike. Laverne 5, 1994, 206-232.
Brandt 1999: A. Brandt, Moralische Werte in den *Res Gestae* des Ammianus Marcellinus (Göttingen 1999).
Brandt 2001: H. Brandt, Das Ende der Antike. Geschichte des spätrömischen Reiches (München 2001).
Brandt 2004: H. Brandt, Das Ende der Antike. Geschichte des spätrömischen Reiches[2] (München 2004).
Brandt 2006: U. Brandt, Vormanufakturzeitliche Töpfereifunde aus Rheinzabern [Diss. Mainz in Vorbereitung 2006].
Breu 1986: W. Breu, Tierknochenfunde aus einer germanischen Siedlung bei Eggolsheim in Oberfranken (2.-5. Jh. n. Chr.) (München 1986).
Breuer 2006: J. Breuer, Die historischen Nibelungen und ihre Dynastie in Geschichtsschreibung und Dichtung im Mittelalter. In: Ze Lorse bi dem münster. Das Nibelungenlied (Handschrift C). Literarische Innovation und politische Zeitgeschichte (München 2006) 123-148.
Brilmayer 1905: K. J. Brilmayer, Rheinhessen (Mainz 1905).
Bringmann 2004: K. Bringmann, Kaiser Julian (Darmstadt 2004).
Brück 1973: A. Ph. Brück, Christliches Leben in Alzey im Mittelalter. In: F. K. Becker (Hrsg.), 1750 Jahre Alzey. Festschrift (Alzey 1973) 152-167.
Buchinger 1997: B. Buchinger, Die frühmittelalterlichen Grabfunde von Wiesbaden. Europ. Hochschulschr. III 751 (Frankfurt 1997).
Capelle 1976: Th. Capelle, Das Goldzeitalter. Archäologie der Völkerwanderungszeit (Baden-Baden 1976).
Capelle 2001: T. Capelle, Vom römischen Gold zum germanischen Würdezeichen. Ein Diskussionsbeitrag. In: Roman Gold and the development of the Early Germanic Kingdoms. Symposium Stockholm 1997 (Stockholm 2001) 137-141.
Castritius & Schallmayer 1997: H. Castritius/E. Schallmayer, Kaiser Julian am obergermanischen Limes in den Jahren 357 bis 359 n. Chr. In: W. Wackerfuß (Hrsg.), Beiträge zur Erforschung des Odenwaldes und seiner Randlandschaften VI (Breuberg-Neustadt 1997) 1-16.
Chenet 1941: G. Chenet, La céramique gallo-romaine d'Argonne du IVe siècle et la terre sigillée décorée à la molette. Fouilles et doc. Arch. ant. France 1 (Macon 1941).
Clemens 2003: L. Clemens, Tempore Romanorum Constructa. Zur Nutzung und Wahrnehmung antiker Überreste nördlich der Alpen während des Mittelalters. Monogr. Gesch. Mittelalter 50 (Stuttgart 2003).
Clemens 2004: L. Clemens, Zur Kontinuität von Kelter- und Mühlentechnik in Antike und Mittelalter unter besonderer Berücksichtigung der Moselregion. In: M. Matheus (Hrsg.), Weinproduktion und Weinkonsum im Mittelalter. Geschichtl. Landeskde. 51 (Stuttgart 2004) 83-99.
Clemens & Matheus 1998: L. Clemens/M. Matheus, Weinkeltern im Mittelalter. In: U. Lindgren (Hrsg.), Europäische Technik im Mittelalter. 800 bis 1400. Tradition und Innovation. Ein Handbuch? (Berlin 1998) 133-136.
Conti 2004: S. Conti, Die Inschriften Kaiser Julians (Stuttgart 2004).
Coskun 2002: A. Coskun, Die *gens Ausonia* an der Macht. Untersuchungen zu Decimius Magnus Ausonius und seiner Familie (Oxford 2002).
Coskun 2003: A. Coskun, Die Ämterlaufbahn des Pannoniers Maximinus und die Chronologie der 'Römischen Prozesse' unter Kaiser Valentinian I. (Amm. 28,1). Anc. Hist. Bull. 17, 2003, 5-16.
Coskun 2004: A. Coskun, Der *comes* Romanus, der Heermeister Theodosius und die drei letzten Akte der 'Lepcis-Magna-Affäre' (A. 373-377). Ant. Tardive 12, 2004, 293-308.
Courtois 1939: C. Courtois, Les politiques navales de l'empire romaine. Rev. Hist. 186, 1939, 224-259.
Cüppers 1990: H. Cüppers (Hrsg.), Die Römer in Rheinland-Pfalz (Stuttgart 1990).
Cüppers & Neyses 1971: H. Cüppers/A. Neyses, Der römerzeitliche Gutshof mit Grabbezirk und Tempel bei Newel. Trierer Zeitschr. 34, 1971, 143-225.
Cuntz 1929: O. Cuntz (Hrsg.), Itineraria Antonini Augusti et Burdigalense (Leipzig 1929).
Curran 1998: J. Curran, From Jovian to Theodosius. In: A. Cameron/P. Garnsey (Hrsg.), The Cambridge Ancient History XIII. The Late Empire, A.D. 337-425 (Cambridge 1998) 78-110.
Curschmann 1921-24: J. Curschmann, Die älteste Besiedlung der Gemarkung Dautenheim bei Alzey. Mainzer Zeitschr. 17-19, 1921-24, 79-107.
Curschmann 1944: J. Curschmann, Ein römischer Friedhof und römische Villen bei Dautenheim, Kreis Alzey. Mainzer Zeitschr. 37/38, 1942/43 (1944) 69-82.
Curschmann 1950: J. Curschmann, Die germanische Siedlung von Dautenheim, Kr. Alzey, Flur „Auf der Eckmauer". Mainzer Zeitschr. 41-43, 1946-48 (1950) 129-134.
Czysz 1994: W. Czysz, Wiesbaden in der Römerzeit (Stuttgart 1994).
Czysz 2003: W. Czysz, Heldenbergen in der Wetterau. Feldlager, Kastell, Vicus. Limesforschungen 27 (Mainz am Rhein 2003).
Czysz 2005: W. Czysz, Germanische Söldner sichern die Donaugrenze. Neue spätrömische Gräber in Günzburg. Arch. Jahr Bayern 2004, 107-110.
Dassmann 2000: E. Dassmann, Das Bistum in römischer und fränkischer Zeit. In: F. Jürgensmeier (Hrsg.), Handbuch der Mainzer Kirchengeschichte 1. Christliche Antike und Mittelalter 1 (Würzburg 2000) 19-86.
Decker 1998: K. V. Decker, Die Anfänge der Mainzer Geschichte. In: F. Dumont et al. (Hrsg.), Mainz. Die Geschichte der Stadt (Mainz 1998) 1-35.
Degen 1992: R. Degen, Plumbatae. Wurfgeschosse der Spätantike. Helvetia Arch. 23/1992-92, 139-147.
Demandt 1989: A. Demandt, Die Spätantike. Römische Geschichte von Diocletian bis Justinian 284-565 n. Chr. Handb. Altertumswiss. III 6 (München 1989).
Demandt 1998: A. Demandt, Geschichte der Spätantike. Das Römische Reich von Diocletian bis Justinian 284-565 n. Chr. (München 1998).
Deschler-Erb 1999: S. Deschler-Erb, Vom Packesel zum Kurierpferd. Archäozoologische Aussagemöglichkeiten zu den Equiden in römischer Zeit. In: M. Kemkes/J. Scheuerbrandt (Hrsg.), Fragen zur römischen Reiterei (Stuttgart 1999) 64-71.
Deschler-Erb 2005: E. Deschler-Erb, Militaria aus Zerstörungshorizonten. Grundsätzliche Überlegungen. In: ROMEC 2003, 43-54.
De Ste. Croix 1981: G. E. M. de Ste. Croix, The Class Struggle in the Ancient Greek World (London 1981).
Deyts 1994: S. Deyts, Un Peuple de Pelerins. Offrandes de Pierres et de Bronze des Sources de la Seine. Rev. Arch. Est et Centre-Est Suppl. 13 (Dijon 1994).
Di Bernardo et al. 2004: G. Di Bernardo et al., Genetic characterization of Pompeii and Herculaneum *Equidae* buried by Vesuvius in 79 AD. Journal Cellular Physiology 199, 2004, 200-205.
Dijkman 1992: W. Dijkman, La terre sigillée décorée à la molette à motifs chrétiens dans la stratigraphie maastrichtoise (Pays-Bas) et dans le nord-ouest de l'Europe. Gallia 49, 1992, 129-172.
Dittrich 1984: U.-B. Dittrich, Die Beziehungen Roms zu den Sarmaten und Quaden im vierten Jahrhundert n. Chr. (Bonn 1984).
Dixon & Southern 1992: K. R. Dixon/P. Southern, The Roman Cavalry from the First to the Third Century A.D. (Lon-

don 1992).
Dixon & Southern 1996: K. Dixon/P. Southern, The Late Roman Army (London 1996).
Dölger 1929: F. J. Dölger, Heidnische und christliche Brotstempel mit religiösen Zeichen. Ant. u. Christentum 1, 1929, 1-46.
Dörfler et al. 1998: W. Dörfler/A. Evans/H. Löhr, Trier Walramsneustraße. Untersuchungen zum römerzeitlichen Landschaftswandel im Hunsrück-Eifel-Raum an einem Beispiel aus der Trierer Talweite. In: A. Müller-Karpe et al. (Hrsg.), Studien zur Archäologie der Kelten, Römer und Germanen in Mittel- un Westeuropa. Alfred Haffner zum 60. Geburtstag gewidmet. Internat. Arch. Stud. honoraria 4 (Rhaden/Westf. 1998) 129-152.
Dörrschuck 1928: J. Dörrschuck, Nierstein. Rheinhessen in seiner Vergangenheit 7 (Mainz 1928).
Dolata 2000: J. Dolata, Römische Ziegelstempel aus Mainz und dem nördlichen Obergermanien [Diss. Frankfurt/Main 2000].
Dolata 2001: J. Dolata, Die spätantike Heeresziegelei von Worms. Ein Beitrag zur Geschichte der legio XXII Primigenia aufgrund ihrer Ziegelstempel. Wormsgau 20, 2001, 43–77.
Doppler 1976: H. W. Doppler, Der römische Vicus Aquae Helveticae Baden. Arch. Führer Schweiz 8 (Baden 1976).
Drinkwater 1999: J. Drinkwater, Ammianus, Valentinian and the Rhine Germans. In: J.W. Drijvers/ D. Hunt (Hrsg.), The Late Roman World and its Historian. Interpreting Ammianus Marcellinus (London 1999) 127-137.
Van Driel-Murray 2000: C. van Driel-Murray, Römisches Schuhwerk. In: L. Wamser, Die Römer zwischen Alpen und Nordmeer. Zivilisatorisches Erbe einer europäischen Militärmacht [Ausstellungskat. Rosenheim 2000] (Rosenheim 2000) 150-154.
Van Driel-Murray & Gechter 1984: C. van Driel-Murray/M. Gechter, Funde aus der fabrica der legio I Minervia am Bonner Berg. Beitr. Arch. Röm. Rheinland 4 = Rhein. Ausgr. 23 (Köln 1984) 1-83.
Düerkop 2002: A. Düerkop, Terra sigillata-Stempel aus dem Flottenlager Köln-Marienburg (Alteburg). Kölner Jahrb. 35, 2002, 783-951.
Dumont et al. 1999: F. Dumont/F. Scherf/Friedrich Schütz (Hrsg.), Mainz. Die Geschichte der Stadt? (Mainz 1999).
Durst 1938: G. Durst, Münzfund des 3. Jahrhunderts von Alzey. Mainzer Zeitschr. 33, 1938, 59-67.
Eck 1985: W. Eck, Die Statthalter der germanischen Provinzen vom 1.-3. Jahrhundert. Epigr. Stud. 14 (Köln, Bonn 1985).
Eck 2004: W. Eck, Köln in römischer Zeit. Geschichte einer Stadt im Rahmen des Imperium Romanum (Köln 2004).
Eckerle 2003: K. Eckerle, Burgunden und Hunnen. In: „Uns ist in alten Mären ...“. Das Nibelungenlied und sein Welt [Ausstellungskat. Karlsruhe 2003/2004] (Darmstadt 2003) 50-62.
Edson et al. 2005: E. Edson/E. Savage-Smith/A.-D. von den Brincken, Der mittelalterliche Kosmos (Darmstadt 2005) 44 ff.
Ehmig 2003: U. Ehmig, Die römischen Amphoren aus Mainz. Frankfurter Arch. Schr. 4 (Möhnesee 2003).
Ehrismann 2005: O. Ehrismann, Das Nibelungenlied (München 2005).
Eisenmann 1986: V. Eisenmann, Comparative osteology of modern and fossil horses, half-asses and asses. In: R. H. Meadow et al. (Hrsg.), Equids in the ancient world 1. Beih. Tübinger Atlas Vorderen Orients A 19,1 (Wiesbaden 1986) 67-116.
Ellmers 1969: D. Ellmers, Kempten. In: Führer vor- u. frühgesch. Denkmäler 12 (Mainz 1969) 124-126.
Elsenbast 1977: K. Elsenbast, Die Herkunft und Bedeutung des Namens „ALZEY“. In: F. K. Becker (Hrsg.), 700 Jahre Stadt Alzey (Alzey 1977) 18-24.
Elton 1996: H. Elton, Warfare in Roman Europe, AD 350-425 (Oxford 1996).
Engemann 1995: J. Engemann, Epigraphik und Archäologie des spätantiken Rheinlands. In: G. Giersiepen/R. Kottje (Hrsg.), Inschriften bis 1300. Probleme und Aufgaben ihrer Erforschung. Abhandl. Nordrhein-Westfäl. Akad.Wiss. 94 (1995) 11 ff.
Errington 1997: R.M. Errington, Valens 364-378. In: M. Clauss (Hrsg.), Die Römischen Kaiser. 55 historische Portraits von Caesar bis Iustinian (München 1997) 348-353.
Ervynck 2002: A. Ervynck, Sedentism or urbanism? On the origin of the commensal black rat (*Rattus rattus*). In: K. Dobney/T. O'Connor (Hrsg.) Bones and the man. Studies in honor of Don Brothwell (Oxford 2002) 95-109.
Eschnauer 1992: H. R. Eschnauer, Zur Reinheit des Weines seit 2000 Jahren. Vinum et plumbum. Schr. Weingesch. 103 (Wiesbaden 1992).
Eschnauer 1996: H. Eschnauer, Römischer Wein am Rhein. Ein Beitrag zur Ingelheimer Weingeschichte. Zur Ausstellung vom 31. August bis 29. September 1996 im Museum an der Kaiserpfalz. Altes Rathaus Nieder-Ingelheim. Vicus - Villae - Vinum. Der Ingelheimer Raum in der Römerzeit. Zusammengestellt von H. Eschnauer, P. Haupt (Ingelheim 1996).
Ettlinger 1949: E. Ettlinger, Die Keramik der Augster Thermen (Insula XVII) Ausgrabung 1937-38. Monogr. Ur- u. Frühgesch. Schweiz 4 (Basel 1949).
Falck 1969: L. Falck, Geschichte von Bretzenheim. Ein Überblick. In: 40 Jahre gemeinsam. Mainz-Bretzenheim (Mainz 1969) 7-74.
Fasolino 1976: M. Fasolino, Valentiniano I. L'opera e i problemi storiografici (Neapel 1976).
Fehr 1972: H. Fehr, Die vor- und frühgeschichtliche Besiedlung der Kreise Kaiserslautern und Rockenhausen (Speyer 1972).
Fellmann 1981: R. Fellmann, Führer durch das historische Museum Basel 2. Das römische Basel 1981 (Basel 1981).
Ferkel et al. 2004: H. Ferkel et al. (Hrsg.), Navis lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg (St. Katharinen 2004).
Feugère 1993: M. Feugère, Les armes des romains (Paris 1993).
Feugère 1994: M. Feugère, Casques antiques. Le visage de la guerre. De Mycène à la fin de l'Empire romain (Paris 1994).
Finke 1927: H. Finke, Nachträge zu den neuen Inschriften. Ber. RGK 17, 1927, 198-214.
Fischer 2000a: Th. Fischer, Die germanischen Provinzen in der Spätantike. In: L. Wamser (Hrsg.), Die Römer zwischen Alpen und Nordmeer [Ausstellungskat. Rosenheim 2000] (Mainz 2000) 207-212.
Fischer 2000b: B. Fischer, Das römische Gräberfeld bei Wachenheim, Kreis Bad Dürkheim. Arch. Pfalz. 2000, 93-98.
Fischer 2001: Th. Fischer, Vicus. In: Th. Fischer (Hrsg.), Die römischen Provinzen (Stuttgart 2001) 56-58.
Fischer 2004: Th. Fischer, Die Villa rustica im Rhein-Donau-Raum. Überlegungen zur Genese einer Siedlungsform. ?tud. Zvesti Arch. Ústavu 36, 2004, 195-202.
Frank 1962: K. G. Frank, Studien an vor- und frühgeschichtlichen Tierresten Bayerns XIII, neue Funde des Pferdes aus dem keltischen Oppidum von Manching (München 1962).
Franke 1960: P.-R. Franke, Rheinhessen. FMRD IV 1 (Berlin 1960).
Frenz 1981: H. G. Frenz, Der Ehrenbogen des Dativius Victor und seine neue Rekonstruktion. Ber. RGK 62, 1981, 219-260.
Frenz 1982/83: H. G. Frenz, Iulianus Apostata? Ein kolossaler römischer Bildniskopf aus Mainz. Versuch einer Deutung. Mainzer Zeitschr. 77/78, 1982/83, 173-181.
Frenz 1992a: H. G. Frenz, Denkmäler römischen Götterkultes aus Mainz und Umgebung. CSIR II 4 (Mainz 1992).
Frenz 1992b: H. G. Frenz, Bauplastik und Porträts aus Mainz und Umgebung. CSIR II 7 (Mainz 1992).
Frey 2003: A. Frey, Gürtelschnallen westlicher Herkunft im östlichen Frankenreich. Untersuchungen zum Westimport im 6. und 7. Jh. [Diss. Mainz 2003].
Frey et al. 1995: M. Frey/K.-J. Gilles/M. Thiel, Das römische Bitburg (Trier 1995).
Friedhoff 1991: U. Friedhoff, Der römische Friedhof an der Jakobstraße zu Köln. Kölner Forsch. 3 (Mainz 1991).
Garbsch 1967: J. Garbsch, Die Burgi von Meckatz und Unter-

saal und die valentinianische Grenzbefestigung zwischen Basel und Passau. Bayer. Vorgeschbl. 32, 1967, 51-82.
Galsterer 2001: H. Galsterer, Gemeinden und Städte in Gallien und am Rhein. In: G. Precht/N. Zieling (Hrsg.), Genese, Struktur und Entwicklung römischer Städte im 1. Jahrhundert n. Chr. in Nieder- und Obergermanien. Kolloquium Xanten 1998. Xantener Ber. 9 (Mainz 2001) 1-9.
Gauthier 1975: N. Gauthier, Recueil des inscriptions chrétiennes de la Gaule. I Première Belgique (Éditions du CNRS Paris 1975).
Gechter 1997: M. Gechter, Zur Wechselwirkung zwischen römischer und germanischer Bewaffnung und Kampfweise an Rhein und Donau während der Prinzipatszeit. In: C. Bridger/C. von Carnap-Bornheim (Hrsg.), Römer und Germanen. Nachbarn über Jahrhunderte. Beiträge der gemeinsamen Sitzung der Arbeitsgemeinschaften „Römische Archäologie" und „Römische Kaiserzeit im Barbaricum" auf dem 2. Deutschen Archäologen-Kongress Leipzig 30.9.-4.10.1996. BAR Internat. Ser. 678 (Oxford 1997) 13-17.
Geuenich 1994: D. Geuenich, Zum gegenwärtigen Stand der Alemannenforschung. In: F. Staab (Hrsg.), Zur Kontinuität zwischen Antike und Mittelalter am Oberrhein (Sigmaringen 1994) 159-169.
Geuenich 1997: D. Geuenich, Geschichte der Alemannen (Stuttgart, Berlin, Köln 1997).
Gilles 1985: K.-J. Gilles, Spätrömische Höhensiedlungen in Eifel und Hunsrück. Trierer Zeitschr. Beih. 7 (Trier 1985).
Gilles 1987: K.-J. Gilles, Die spätrömische Großkelteranlage von Piesport. Funde u. Ausgr. Bez. Trier 10 = Kurtrier. Jahrb. 27, 1987, 53-59.
Gilles 1989: K.-J. Gilles, Ein überarbeiteter Grundriß zum spätrömischen Kastell Neumagen. Jahrb. Kr. Bernkastel-Wittlich 1989, 181-185.
Gilles 1990: K.-J. Gilles, Die neu entdeckte spätrömische Weinkelter von Brauneberg. Funde u. Ausg. Bez. Trier 22 = Kurtrier. Jahrb. 30, 1990, 33-45.
Gilles 1991: K.-J. Gilles, Eine weitere römische Weinkelter aus Brauneberg. Funde u. Ausgr. Bez. Trier 23 = Kurtrier. Jahrb. 31, 1991, 20-32.
Gilles 1992: K.-J. Gilles, Die römischen und neuzeitlichen Kelterhäuser in Piesport-Müstert. Funde u. Ausgr. Bez. Trier 24 = Kurtrier. Jahrb. 32, 1992, 19–31.
Gilles 1994: K.-J. Gilles, Die spätrömische Weinkelter in Erden. Funde u. Ausgr. Bez. Trier 26 = Kurtrier. Jahrb. 34, 1994, 33-41.
Gilles 1995: K.-J. Gilles, Römerzeitliche Kelteranlagen an der Mosel. In: Ders. (Hrsg.), Neuere Forschungen zum römischen Weinbau an Mosel und Rhein. Schriftenr. Rhein. Landesmus. Trier 11 (Trier 1995) = Schr. Weingesch. 115 (Wiesbaden 1995) 5-59.
Gilles 1996: K.-J. Gilles, Die römische Kelter am Josefshof bei Graach. Funde u. Ausgr. Bez. Trier 28, 1996, 41-48.
Gilles 1997: K.-J. Gilles, Der moselländische Weinbau zur Römerzeit unter besonderer Berücksichtigung der Weinkeltern. In: M. Mattheus (Hrsg.), Weinbau zwischen Maas und Rhein in der Antike und im Mittelalter. Trierer Hist. Forsch. 23 (Mainz 1997) 7-51.
Gilles 1999: K.-J. Gilles, Bacchus und Sucellus. 2000 Jahre römische Weinkultur an Mosel und Rhein (Briedel 1999).
Gilles 2005: K.-J. Gilles, Die erste Blüte des Moselweins. In der Spätantike boomt die Arbeit in den Kelteranlagen der Region. Ant. Welt 36, 2005, 29-35.
Goethert 2004: K.-P. Goethert, Der Trierer „Römersprudel". Zur Rekonstruktion der römischen Brunnenstube. Funde u. Ausgr. Bez. Trier 36, 2004, 15-20.
Gogräfe 1997: R. Gogräfe, Wand- und Deckenmalereien der Villen von Bad Kreuznach und Bingen-Kempten. Mainzer Arch. Zeitschr. 4, 1997, 1-109.
Gogräfe 1999: R. Gogräfe, Die Römischen Wand- und Dekkenmalereien im nördlichen Obergermanien. Arch. Forsch. Pfalz 2 (Neustadt a. d. Wstr. 1999).
Golvin 2003: J.-C. Golvin, Metropolen der Antike (Stuttgart 2003).
Gorecki 2006: J. Gorecki, Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland IV 1 Nachtrag 1. Stadt Mainz = Mainzer Arch. Schr. 5 (Mainz am Rhein 2006).
Gose 1950: E. Gose, Gefäßtypen der römischen Keramik im Rheinland. Bonner Jahrb. Beih. 1 (Kevelaer Rhld. 1950).
Gose 1951: E. Gose, Der Trierer „Römersprudel", eine Heilquelle aus römischer Zeit. Trierer Zeitschr. 20, 1951, 85-95.
Green 1977: C. J. S. Green, The Significance of Plasterburials for the Recognition of christian Cemeteries. In: R. Reece (Hrsg.), Burial in the Roman World. Council Brit. Arch. Research Rep. 22, 1977, 46-53.
Griffiths 1995: W. B. Griffiths, Experiments with plumbatae. Arbeia Journal 4,1995, 1-11.
Gross 1992a: U. Gross, Zur einglättverzierten Keramik des 5. und frühen 6. Jahrhunderts in Süddeutschland. Bayer. Vorgeschbl. 57, 1992, 311-320.
Gross 1992b: U. Gross, Zur rauhwandigen Drehscheibenware der Völkerwanderungszeit und des frühen Mittelalters. Fundber. Baden-Württemberg 17, 1992, 423-440.
Gross 1994: U. Gross, Alamannische Funde des 5. Jahrhunderts aus Bürstadt. Geschbl. Kr. Bergstraße 27, 1994, 5 ff.
Gross 1999: U. Gross, Funde von Keramik aus dem Norseeküstenraum im fränkischen Reich. In: M. Fansa (Hrsg.), Über allen Fronten. Nordwestdeutschland zwischen Augustus und Karl dem Großen. Arch. Mitt. Nordwestdeutschland. Beih. 26 (Oldenburg 1999) 91-112.
Grünenwald 1904: Grünenwald, Zwei römische Bleigefässe im Museum zu Speyer und zu Worms. Vom Rhein 3, 1904, 13-15.
Grünewald 1986: M. Grünewald, Die Römer in Worms (Stuttgart 1986).
Grünewald 1990: M. Grünewald, Der römische Nordfriedhof in Worms. Funde von der Mainzer Straße (Worms 1990).
Grünewald 1990a: M. Grünewald, Worms. In: H. Cüppers (Hrsg.), Die Römer in Rheinland-Pfalz (Stuttgart 1990) 673-679.
Grünewald 1996: M. Grünewald, Worms zwischen Burgunden und Saliern. In: Die Franken. Wegbereiter Europas (Mainz 1996) 160-162.
Grünewald 2001: M. Grünewald, Neue Thesen zu den Wormser Stadtmauern. Mannheimer Geschbl. 8, 2001, 12-44.
Grünewald 2004: M. Grünewald, Burgunden. Ein unsichtbares Volk? In: H. Hinkel (Hrsg.), Nibelungen Schnipsel. Neues vom alten Epos zwischen Mainz und Worms. Neues Jahrb. Bistum Mainz. Beitr. Zeit- u. Kulturgesch. Diözese (Mainz 2004) 119-142.
Grünewald 2006: M. Grünewald/E. Hahn, Zwischen Varusschlacht und Völkerwanderung. Die römerzeitlichen Gräberfunde aus Worms und Rheinhessen im Museum der Stadt Worms (Lindenfels 2006)"
Grundstein 2005: K. Grundstein, Archäologen stoßen auf weitere Gräber. Allg. Zeitung vom 20. April 2005.
Gschwind 2004: M. Gschwind, Abusina. Das römische Auxiliarkastell Eining an der Donau vom 1. bis 5. Jahrhundert n. Chr. (München 2004).
Guthmann 1965: O. Guthmann, Kreuznach und Umgebung in römischer Zeit (Kreuznach 1965).
Gutmann 1991: B. Gutmann, Studien zur römischen Außenpolitik in der Spätantike. 364-395 n. Chr. Habelts Dissertationsdrucke. Rh. Alte Gesch. H. 31 (Bonn 1991).
Habermehl 1959/60: K. H. Habermehl, Die Tierknochenfunde im römischen Lagerdorf Butzbach (Hessen). Saalburg-Jahrb. 18, 1959/60, 67-104.
Hänggi 1986: R. Hänggi, Zurzach AG/Tenedo. Römische Kastelle und Vicus. Arch. Schweiz 9, 1986, 149-159.
Haensch 2003: R. Haensch, Mogontiacum als ‚Hauptstadt' der Provinz Germania superior. In: M. J. Klein (Hrsg.). Die Römer und ihr Erbe. Fortschritt durch Innovation und Integration [Kat. Mainz 2003] (Mainz am Rhein 2003) 87-105.
Hafemann 1957: D. Hafemann, Beiträge zur historischen Geographie des nördlichen Rheinhessen (II). Mittbl. Rheinhess.

Landeskde. 6, 1957, 37-44.
Haffner 1989: A. Haffner (Hrsg.), Gräber. Spiegel des Lebens (Mainz 1989).
Hagenow 2001: G. Hagenow, Das Rebmesser, ein Symbol des antiken Weinbaus. Rheingau-Forum 4, 2001, 24.
Halfer & Seebach 1991: M. Halfer/H. Seebach, Altes Handwerk und Gewerbe in der Pfalz 2. Haardt. Rebleute, Wingertknechte, Winzertagner, Weinrufer, Weinsticher, Weinläder, Weinschröter, Eichmeister, Küfer, Ungelder und Winzler in der Pfalz. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte des Weines (Annweiler-Queichhambach 1991).
Hall 1977: R.G. Hall, Two Panegyrics in Honor of Valentinian I by Q. Aurelius Symmachus. A Translation and Commentary [Diss. Univ. of North Carolina at Chapel Hill 1977].
Hanel 1995: N. Hanel, Römische Weinkeltern und Weinbau auf der Iberischen Halbinsel. In: K.-J. Gilles (Hrsg.), Neuere Forschungen zum römischen Weinbau an Mosel und Rhein. Schriftenr. Rhein. Landesmus. Trier 11 (Trier 1995) = Schr. Weingesch. 115 (Wiesbaden 1995) 99-108.
Hanel 2001: N. Hanel, Zur weißtonigen Reliefsigillata im Rhein-Main-Gebiet. In: Archäologie in Hessen. Festschr. F.-R. Herrmann. Internat. Arch. Stud. Hon. 13 (Rahden 2001) 209-211.
Hanemann 2000: B. Hanemann, Weinbau und Produktion von Traubenmost zur Römerzeit. In: L Wamser (Hrsg.), Die Römer zwischen Alpen und Nordmeer. Zivilisatorisches Erbe einer europäischen Großmacht [Ausstellungskat. Rosenheim 2000] (Mainz 2000) 188-191.
Hanley 2000: R. Hanley, Villages in Roman Britain? (Princes Risborough 2000).
Hansen 1968: H. J. Hansen (Hrsg.), Kunstgeschichte des Bakkwerks. Geschichte und Entwicklung der Gebäckarten und ihrer Formen. Unter Mitarbeit von I. Bauer et al. (Oldenburg, Hamburg 1968).
Harden 1960: D. B. Harden, The Wint Hill Hunting Bowl and Related Glasses. Journal Glass Stud. 2, 1960, 45-81.
Harries 1992: J. Harries, Christianity and the city in Gaul. In: J. Rich (Hrsg.), The City in Late Antiquity (London, New York 1992) 77-98.
Hartmann 1982: F. Hartmann, Herrscherwechsel und Reichskrise. Untersuchungen zu den Ursachen und Konsequenzen der Herrscherwechsel im Imperium Romanum der Soldatenkaiserzeit (3. Jahrhundert n. Chr.) (Frankfurt, Bern 1982).
Haubrichs 2005: W. Haubrichs, Exkurs zu den Personennamen der Aigttheus-Inschrift. Mainzer Arch. Zeitschr. 5/6, 1998/99 (2005) 236.
Haupt 1996: P. Haupt, Vicus - Villae - Vinum. Der Ingelheimer Raum in der Römerzeit. Katalog zur Ausstellung im Alten Rathaus Nieder-Ingelheim vom 31. August bis 29. September 1996 (Ingelheim 1996).
Haupt 2001: P. Haupt, Römische Münzhorte des 3. Jhs. in Gallien und den germanischen Provinzen. Eine Studie zu archäologischen Aspekten der Entstehung, Verbergung und Auffindung von Münzhorten. Provinzialröm. Stud. 1 (Grunbach 2001).
Haupt 2003: P. Haupt, Spätantike Gold- und Silbermünzen aus dem Kastell Alzey. Nymphenstein 26, 2003, 8-15.
Haupt 2005a: P. Haupt, Ein neuer spätantiker Ziegelstempel aus dem Kastell Alzey und das valentinianische Bauprogramm. Alzeyer Geschbl. 35, 2005, 36-40.
Haupt 2005b: P. Haupt, Ein valentinianischer Speicherbau. Zur Funktion des Gebäudes in der Nordostecke des Kastells Alzey. Arch. Korrbl. 35, 2005, 405-412.
Haupt, im Druck: P. Haupt, Die römischen Funde der Grabungen bis 2000 in der Kaiserpfalz Ingelheim (abgeschl. Manuskript).
Haupt & Pare 2003: P. Haupt/C. F. E. Pare, Die jüngere Latènezeit im Alzeyer Raum: Zum Schicksal der keltischen Bevölkerung am nördlichen Oberrhein. In: C. F. E. Pare (Hrsg.), Bevor die Römer kamen. Kelten im Alzeyer Land. Alzeyer Geschbl. Sonderh. 17 (Alzey 2003) 33-40.
Heering 1927: W. Heering, Kaiser Valentinian der Erste [Diss. Jena 1927].
Heimberg 1977: U. Heimberg, Römische Landvermessung. Kl. Schr. Kenntnis Röm. Besetzungsgesch. Südwestdeutschlands 17 (Stuttgart 1977).
Heimberg 2005: U. Heimberg, Römische Villen an Rhein und Maas. Bonner Jahrb. 202/203, 2002/2003 (2005) 57-148.
Heinemeyer 1979: K. Heinemeyer, Das Erzbistum Mainz in römischer und fränkischer Zeit. 1. Die Anfänge der Diözese Mainz (Marburg 1979).
Heinen 1985: H. Heinen, Trier und das Trevererland in römischer Zeit (Trier 1985).
Heinen 1996: H. Heinen, Frühchristliches Trier. Von den Anfängen bis zur Völkerwanderung (Trier 1996).
Heinzel 1971: E. Heinzel, Zur kelto-römischen Siedlung Mainz-Weisenau. Mainzer Zeitschr. 66, 1971, 165-172.
Heinzle 2005: J. Heinzle, Die Nibelungen. Lied und Sage (Darmstadt 2005).
Heising 2000: A. Heising, Die römischen Töpfereien von Mogontiacum – Mainz. In: K. Strobel (Hrsg.), Forschungen zur Keramikindustrie. Produktions-, Rechts- und Distributionsstrukturen. Akten des 1. Trierer Symposiums zur antiken Wirtschaftsgeschichte. Koll. Trier 1998. Trierer Hist. Forsch. 42 (Mainz 2000) 89–101.
Heising 2003a: A. Heising, „Sensation im Kartoffelacker" – Spätrömische Kleinfestung und frühmittelalterliche Gräber bei Trebur-Astheim. Hessen Arch. 2003, 119-123.
Heising 2003b: A. Heising, Durch Vergangenheit Zukunft sichern – Eine römische villa rustica im Binger Wald, Gemeinde Weiler, Kreis Mainz-Bingen. Arch. Rheinland-Pfalz 2, 2003, 43-46.
Heising 2003c: A. Heising, Nachtrag. Die Grabung der Jahre 1999/2000 auf dem Carl-Puricelli-Platz. In: G. Rupprecht/A. Heising (Hrsg.), Vom Faustkeil zum Frankenschwert. Bingen. Geschichte einer Stadt am Mittelrhein. Binger Stadtgesch. 2 (Mainz am Rhein 2003) 249-264.
Heising 2005: A. Heising, Die römische Stadtmauer am Eisgrubweg in Mainz. Mainzer Arch. Zeitschr. 5/6, 1998/99 (2005) 173-216.
Heising 2005a: A. Heising, Eine „helvetische" Reibschale des CESTIVS (?) aus Mainz-Weisenau. Mainzer Arch. Zeitschr. 5/6, 1998/99 (2005) 167-172.
Hemmer & Jaeger 1969: H. Hemmer/R. Jaeger, Pferde zur Römerzeit in Mainz. In: Mainzer Naturwissenschaftl. Archiv 1969, 347-362.
Henrich & Mischka 2003: P. Henrich/C. Mischka, Der römische Burgus von Bodenbach, Kreis Daun. Funde u. Ausgr. Bez. Trier 35, 2003, 53-59.
Henrich & Mischka 2004: P. Henrich/C. Mischka, Geomagnetische Untersuchungen zweier römischer Villen bei Gillenfeld, Kreis Daun. Arch. Rheinland-Pfalz 3, 2004, 49-52.
Herborn 2004: W. Herborn, Der Weinbau an der Ahr im frühen und hohen Mittelalter. Das Werden einer Weinlandschaft. Schr. Weingesch. 146 (Wiesbaden 2004).
Herz 1978/79: P. Herz, Neue Mainzer Steininschriften (1964-1976). Mainzer Zeitschr. 73/74, 1978/79, 275-290.
Himmelmann et al. 2000: U. Himmelmann/Th. Kreckel/H. Stickl, Der Vicus von Eisenberg. Zentrum römischer Eisenverarbeitung in der Nordpfalz. Arch. Pfalz 2000, 99–110.
Himmelmann et al. 2002: U. Himmelmann/Th. Kreckel/H. Stickl, Die römische Vicus von Eisenberg, Kreis Kirchheimbolanden. Arch. Rheinland-Pfalz 2002, 71–74.
Himmler 2004: F. Himmler, Die Notitia Dignitatum und die spätantiken Flottenstreitkräfte auf der Donau. In: H. Ferkel et al. (Hrsg.), Navis lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg (St. Katharinen 2004) 63-71.
Höckmann 1982: O. Höckmann, Rheinschiffe aus der Zeit Ammians. Neue Funde in Mainz. Ant. Welt 13, 1982, 40-47.
Höckmann 1984: O. Höckmann, Darstellung von Ruderschiffen auf zwei römischen Ziegelstempeln bei Mainz. Arch. Korrbl. 14, 1984, 319-324.
Höckmann 1986: O. Höckmann, Römische Schiffsverbände auf dem Ober- und Mittelrhein und die Verteidigung der

Rheingrenze in der Spätantike. Jahrb. RGZM 33, 1986, 369-416.
Höckmann 1993: O. Höckmann, Late Roman Rhine vessels from Mainz, Germany. Internat. Journal Nautical Arch. 22, 1993, 125-135.
Höckmann 1996: O. Höckmann, Schiffsbilder auf antiken Münzen. In: R. Albert (Hrsg.), Rom und Rhein. Macht und Münzen. Festschrift zum 31. Süddeutschen Münzsammlertreffen 1996 in Mainz anläßlich des 75jährigen Bestehens der Numismatischen Gesellschaft Mainz-Wiesbaden von 1921. Schriftenr. Num. Ges. Speyer 38 (Speyer 1996) 61-82.
Höckmann 2003: O. Höckmann, Mainz als römische Hafenstadt. In: M. J. Klein (Hrsg.), Die Römer und ihr Erbe. Fortschritt durch Innovation und Integration [Kat. Mainz 2003] (Mainz am Rhein 2003) 87-105.
Hoffmann 1969/70: D. Hoffmann, Das spätrömische Bewegungsheer und die Notitia Dignitatum. Epigraph. Stud. 7, 1.2 (Düsseldorf 1969/70).
Hoffmann 1973: D. Hoffmann, Die Gallienarmee und der Grenzschutz am Rhein in der Spätantike. Nassau. Ann. 84, 1973, 1-18.
Hoffmann 1974: D. Hoffmann, Die Neubesetzung des Grenzschutzes am Rhein, an der gallischen Atlantikküste und in Britannien unter Valentinian I. um 369. In: Roman Frontier Stud. 1969 (Cardiff 1974) 168-173.
Hollstein 1982: E. Hollstein, Dendrochronologie der römerzeitlichen Schiffe von Mainz. In: G. Rupprecht (Hrsg.), Die Mainzer Römerschiffe (Mainz 1982) 114-123.
Van Hoof 1997: Ch. van Hoof, Valentinian I. 364-375. In: M. Clauss (Hrsg.), Die Römischen Kaiser. 55 historische Portraits von Caesar bis Iustinian (München 1997) 341-347.
Hopkins 1961: M. K. Hopkins, Social Mobility in the Later Roman Empire. The Evidence of Ausonius. Class. Quart., 11, 1961), 239-249.
Horne & King 1980: P. D. Horne/A. C. King, Romano-Celtic Temples in Continental Europe. A Gazetteer of those with known Plans. In: W. Rodwell (Hrsg.), Temples, Churches and Religion in Roman Britain 2. BAR Brit. Ser. 77 (Oxford 1980).
Huld-Zetsche 1971: I. Huld-Zetsche, Zum Forschungsstand über Trierer Reliefsigillata. Trierer Zeitschr. 34, 1971, 233-245.
Humphries 1999: M. Humphries, *Nec metu nec adulandi foeditate constricta.* The Image of Valentinian I from Symmachus to Ammianus. In: J.W. Drijvers/D. Hunt (Hrsg.), The Late Roman World and its Historian. Interpreting Ammianus Marcellinus (London 1999) 117-126.
Hunold 1997: A. Hunold, Der römische *vicus* von Alzey. Arch. Schr. Inst. Vor- und Frühgesch. Johannes Gutenberg-Univ. Mainz 5 (Mainz 1997).
Hunold 2003: A. Hunold, Die Alzeyer. Späte Kelten – frühe Römer? In: Bevor die Römer kamen. Kelten im Alzeyer Land. Alzeyer Geschbl. Sonderh. 17 (Alzey 2003) 135-140.
Hussong 1938: L. Hussong, Keramik. Beschreibung nach Schnitten und Schichten. In: L. Loeschcke (Hrsg.), Planausschnitt Ritonatempel und Umgebung. Der Tempelbezirk im Altbachtale zu Trier 1 (Berlin 1938) 87-127.
Hussong 1942: L. Hussong, Die Gefäße. In: S. Loeschcke (Hrsg.), Planausschnitt 2. Die bahndurchschnittenen Tempel und Umgebung. Der Tempelbezirk im Altbachtale zu Trier 2 (Berlin 1942) 117-151.
Hussong & Cüppers 1972: L. Hussong/H. Cüppers, Die Trierer Kaiserthermen. Die spätrömische und frühmittelalterliche Keramik. Trierer Grabungen u. Forsch. 1,2 (Mainz 1972).
Illert 1951: G. M. Illert, Das vorgeschichtliche Siedlungsbild des Wormser Rheinübergangs (Worms 1951).
Jacob 1997: Ch. Jacob, Nachweise von Weinbau, Weinhandel und Weinverbrauch im Unterland in Römerzeit und Mittelalter aus archäologischer Sicht? In: H. Schrenk/H. Weckbach (Hrsg.), Weinwirtschaft im Mittelalter Zur Verbreitung, Regionalisierung und wirtschaftlichen Nutzung einer Sonderkultur aus der Römerzeit. Vorträge des gleichnamigen Symposions vom 21. bis 24. März 1996 in Heilbronn. Quellen u. Forsch. Gesch. Stadt Heilbronn 9 (Heilbronn 1997) 77-84.
Jäger et al. 2003: S. Jäger/K. Jünger/D. Rieth, Gefäße aus Keramik, Bronze und Holz. In: C. F. E. Pare (Hrsg.), Bevor die Römer kamen. Kelten im Alzeyer Land. Katalog zur Sonderausstellung im Museum der Stadt Alzey [2003/04]. Alzeyer Geschbl. Sonderh. 17 (Alzey 2003) 55-63.
Jahresbericht Trier 1940: Jahresbericht des Rheinischen Landesmuseums Trier für 1940. Trierer Zeitschrift 16/17, 1940, 198-249.
Jansen et al. 2002: T. Jansen et al., Mitochondrial DNA and the origins of the domestic horse. In: Proc. Nat. Acad. Scien. USA 2002 Aug 6, 99 (16).
Johansson 1987: F. Johansson, Zoologische und kulturgeschichtliche Untersuchungen an den Tierresten aus der römischen Palastvilla in Bad Kreuznach (Kiel 1987).
Johnson 1983: S. Johnson, Late Roman Fortifications (London 1983).
Jones 1986: A. H. M. Jones, The Later Roman Empire 284-602. A Social, Economic, and Administrative Survey? (Oxford 1986).
Jorns 1973: W. Jorns, Der spätrömische Burgus mit Schiffsländе und die karolingische Villa Zullestein. Arch. Korrbl. 3, 1973, 75-80.
Jouffroy 2004: H. Jouffroy, Le De rebus bellicis, source d'histoire militaire? In: Y. Le Bohec/C. Wolff (Hrsg.), L'armée romaine de Dioclétien à Valentinien. 1er. Actes du congrès de Lyon (12-14 septembre 2002). Coll. Centre Études Romaines et Gallo-Romaines. Nouvelle sér. 26 (Lyon 2004) 55-67.
Jüngst & Thielscher 1954: E. Jüngst/P. Thielscher, Catos Keltern und Kollergänge. Bonner Jahrb. 154, 1954, 32-93.
Jüngst & Thielscher 1957: E. Jüngst/P. Thielscher, Catos Keltern und Kollergänge. Bonner Jahrb. 157, 1957, 53-126.
Jürgensmeier 1988: F. Jürgensmeier, Das Bistum Mainz. Von der Römerzeit bis zum II. Vatikanischen Konzil. Beitr. Mainzer Kirchengesch. 2 (Frankfurt/Main 1988).
Jung 2003: P. Jung, Drei „Rebmesser" und ein Sech. Zeugnisse römischer Landwirtschaft im Museum Alzey. Alzeyer Geschbl. 34, 2003, 67-78.
Jung 2005: P. Jung, Unverzierte Terra Sigillata des 4./5. Jahrhunderts aus der Grabung 2002 im Bereich des Kastells Alzey. Arch. Korrbl. 35, 2005, 413-421.
Junkelmann 1990: M. Junkelmann, Die Reiter Roms I. Reise, Jagd, Triumph und Circusrennen (Mainz 1990).
Junkelmann 1991: M. Junkelmann, Die Reiter Roms II. Reitweise und militärischer Einsatz (Mainz 1991).
Junkelmann 1992: M. Junkelmann, Die Reiter Roms III. Zubehör, Reitweise, Bewaffnung (Mainz 1992).
Kaiser 2004: R. Kaiser, Die Burgunder (Stuttgart 2004).
Karow 1999: C. Karow, Die schriftlichen Quellen von M. T. Varro und L. J. M. Columella zur Pferdezucht und -haltung. In: M. Kemkes/J. Scheuerbrandt (Hrsg.), Fragen zur römischen Reiterei (Stuttgart 1999) 72-80.
Kaser 1971-75: M. Kaser, Das Römische Privatrecht?. Handb. Altwiss 10.3.3.2 (München 1971-75).
Kemmeter 2005: V. Kemmeter, Die mittelalterliche Keramik aus dem römischen Kastell Alzey. Alzeyer Geschbl. 35, 2005, 41-58.
Kent 1994: J. P. C. Kent, The divided Empire and the Fall of the Western Parts AD 395-491. RIC X (London 1994).
Kienast 1966: D. Kienast, Untersuchungen zu den Kriegsflotten der römischen Kaiserzeit (Bonn 1966).
Kienast 1996: D. Kienast, Römische Kaisertabelle. Grundzüge einer römischen Kaiserchronologie[2] (Darmstadt 1996).
Klein 2000: M. J. Klein, Staatsgötter, Kaiserkult und Christentum. In: Die Römer zwischen Alpen und Nordmeer. Zivilisatorisches Erbe einer europäischen Militärmacht [Ausstellungskat. Rosenheim 2000] (Mainz 2000) 246-253.
Klein 2001: M. J. Klein, Votivwaffen aus einem Mars-Heiligtum bei Mainz. In: J. Oldenstein/O. Gupte (Hrsg.), Spätrömische Militärausrüstung. Journal Roman Military Equipment Stud. 10, 1999 (Oxford 2001) 87-94.
Kluge 1989: F. Kluge, Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache?? (Berlin, New York 1989) 22 s. v. alt.

Klumbach 1969: H. Klumbach, Alzey zur Römerzeit. In: Führer vor- u. frühgesch. Denkmäler 12 (Mainz 1969) 214-218.
Klumbach 1972: H. Klumbach, Bad Kreuznach. In: Führer vor- u. frühgesch. Denkmäler 12 (Mainz 1972) 143-145.
Klumbach 1973: H. Klumbach, Spätrömische Gardehelme (München 1973).
Kneissl 1981: P. Kneissl, Die utriclarii. Ihre Rolle im gallo-römischen Transportwesen und Weinhandel. Bonner Jahrb. 181, 1981, 169-204.
Kneissl 1994: P. Kneissl, Die fabri, fabri tignuarii, fabri subaediani, centonarii und dolabrarii als Feuerwehren in den Städten Italiens und der westlichen Provinzen. In R. Günther/St. Rebenich (Hrsg.), E fontibus haurire. Beiträge zur römischen Geschichte und ihren Hilfswissenschaften. Stud. Gesch. u. Kultur Altertum N. F. 1,8 (Paderborn, München, Wien, Zürich 1994) 133-146.
Knobloch 1997: Chr. Knobloch, Wasserversorgung. In: Chronik der Verbandsgemeinde Alzey-Land (Wörrstadt 1997) 33-35.
Knöchlein 1995: R. Knöchlein, Die nachantike Nutzung der Bad Kreuznacher Palastvilla. Mainzer Arch. Zeitschr. 2, 1995, 197-209.
Knöchlein 1997: R. Knöchlein, Zur Frühgeschichte von Aspisheim, Lkr. Mainz-Bingen. Mainzer Arch. Zeitschr. 4, 1997, 187-226.
Knöchlein 2000: R. Knöchlein, Spätrömischer Sarkophag mit merowingerzeitlicher Nachbestattung aus Worms-Leiselheim. Germania 80, 2000, 622-634.
Knöchlein 2003a: R. Knöchlein, Bingen von 260 bis 760 n. Chr. Kontinuität und Wandel. Nach historischen und archäologischen Quellen. In: G. Rupprecht/A. Heising (Hrsg.), Vom Faustkeil zum Frankenschwert. Bingen. Geschichte einer Stadt am Mittelrhein (Mainz 2003) 129-248.
Knöchlein 2003b: R. Knöchlein, Mainz. Zwischen Römern und Bonifatius. Siedlungsfunde der Merowingerzeit. Arch. Ortsbetrachtungen 2 (Mainz 2003).
Knöchlein 2004: R. Knöchlein, Gonsenheim. Arch. Ortsbetrachtungen 4 (Mainz 2004).
Knöchlein 2005: R. Knöchlein, Eine spätrömische Brunnenverfüllung aus Worms-Weinsheim. Mainzer Arch. Zeitschr. 5/6, 1998/99 (2005) 217-223.
Knöchlein & Rupprecht 2005: R. Knöchlein/G. Rupprecht, Burgunder. Ein wirklich unsichtbares Volk? Mainzer Arch. Zeitschr. 5/6, 1998/99 (2005) 225-227.
Koch 1969: H.-J. Koch, Rheinhessen – Weinhessen. Skizzen aus 2000 Jahren. Vortrag auf der Veranstaltung der Gesellschaft für Geschichte des Weines am 25. Mai 1968 in Oppenheim. Schr. Weingesch. 19 (Wiesbaden 1969).
Koch 1987: U. Koch, Die Glas- und Edelsteinfunde aus den Plangrabungen 1967-1983. Runder Berg Urach VI (Sigmaringen 1987).
Koch 1992: W. M. Koch, Eine Geißel Gottes. Archäologisch untersucht. Arch. Deutschland 1, 1992, 28-31.
Koch 1993: U. Koch, Alamannen in Heilbronn. Archäologische Funde des 4. und 5. Jahrhunderts. Museo 6 (Heilbronn 1993).
König 1988: M. König, Ein Traubenkernfund aus dem 4./5. Jahrhundert n. Chr. in Piesport. Funde u. Ausgr. Bez. Trier 20 = Kurtrier. Jahrb. 28, 1988, 21-26.
König 1989a: M. König, Ein Fund römerzeitlicher Traubenkerne aus Piesport. In: U. Körber-Grohne/H. Küster (Hrsg.), Archäobotanik. Symposium der Universität Hohenheim (Stuttgart) vom 11.-16. Juli 1988. Diss. Botanicae 133 (Stuttgart 1989) 107–116.
König 1989b: M. König, Die römerzeitlichen Traubenkerne von Piesport. Jahrb. Kr. Bernkastel-Wittlich 1989, 190-192.
König 1992: M. König, Römerzeitliche Pflanzenfunde aus der Kelteranlage in Piesport-Müstert. Funde u. Ausgr. Bez. Trier 24 = Kurtrier. Jahrb. 32, 1992, 32–38.
König 1995: M. König, Pflanzenfunde aus römerzeitlichen Kelteranlagen der Mittelmosel. In: K.-J. Gilles (Hrsg.), Neuere Forschungen zum römischen Weinbau an Mosel und Rhein. Schriftenr. Rhein. Landesmus. Trier 11 (Trier 1995) = Schr. Weingesch. 115 (Wiesbaden 1995) 60-73.
König 1997: M. König, Pflanzenfunde aus den römerzeitlichen Kelteranlagen in Brauneberg und Piesport-Müstert. In: M. Mattheus (Hrsg.), Weinbau zwischen Maas und Rhein in der Antike und im Mittelalter. Trierer Hist. Forsch. 23 (Mainz 1997) 53-83.
König 2001: M. König, Die spätantike Agrarlandschaft an der Mosel II. Weinbau und Landwirtschaft im Umfeld der spätantiken Kaiserresidenz Trier. Funde u. Ausgr. Bez. Trier 33, 2001, 96-102.
König 2003: M. König, agriculture et viticulture aux environs de Trèves (Allemagne). In: S. Lepetz/V. Matterne (Hrsg.), Cultivateurs, éleveurs et artisans dans les campagnes de Gaule romaine. Matières premières et produits transformés. Actes du V^{e} colloque de l'association AGER tenu à Compiègne (Oise) du 5 au 7 juin 2002. Rev. Arch. Picardie 2003, 203-208.
Körber 1905: K. Körber, Neue Inschriften des Mainzer Museums. Vierter Nachtrag zum Becker'schen Katalog (Mainz 1905).
Kohtz 1974: H. Kohtz in: F. Lachenal/H. T. Weise (Hrsg.), Ingelheim am Rhein 774-1974 (Ingelheim 1974) 151-155.
Kolb 2001: F. Kolb, Herrscherideologie in der Spätantike (Berlin 2001).
Konen 1997: H. Konen, Einige Bemerkungen zum Rhein als Waren- und Verkehrsweg in römischer Zeit. In: K. Ruffing/B. Tenger (Hrsg.), Miscellanea Oeconomica. Studien zur antiken Wirtschaftsgeschichte. Harald Winkel zum 65. Geburtstag (St. Katharinen 1997) 84 ff.
Konen 2000: H. Konen, Classis Germanica. Die römische Rheinflotte im 1.-3. Jh. n.Chr. (St. Katharinen 2000).
Konen 2004: H. Konen, Die Navis Lusoria. In: Ferkel et al. 2004, 73-79.
Konen & Schäfer 2005: H. Konen/C. Schäfer, Das Lusoria-Projekt. Neue Erkenntnisse durch den Nachbau eines spätantiken Flusskriegsschiffs. Blick Wiss. 17, 2005, 42-45.
Kortüm 1995: K. Kortüm, Portus – Pforzheim. Untersuchungen zur Archäologie und Geschichte in römischer Zeit. Quellen u. Stud. Gesch. Stadt Pforzheim 3 (Sigmaringen 1995).
Kortüm 2005a: K. Kortüm, Städte und kleinstädtische Siedlungen. Zivile Strukturen im Hinterland des Limes. In: Imperium Romanum. Roms Provinzen an Neckar, Rhein und Donau [Ausstellungskat. Stuttgart 2005/06] (Stuttgart 2005) 154-164.
Kortüm 2005b: K. Kortüm, Leben und Arbeiten. Privathäuser in städtischen Siedlungen. In: Imperium Romanum. Roms Provinzen an Neckar, Rhein und Donau [Ausstellungskat. Stuttgart 2005/06] (Stuttgart 2005) 252-259.
Kortüm & Lauber 2004: K. Kortüm/J. Lauber, Wahlheim I. Das Kastell II und die nachfolgende Besiedlung. Forsch. u. Ber. Vor- u. Frühgesch. Baden-Württemberg 95 (Stuttgart 2004).
Kraft 1937: R. Kraft, Das Reichsgut im Wormsgau. Quellen u. Forsch. Hess. Gesch. 16 (Darmstadt 1937).
Kranzbühler 1923/24: E. Kranzbühler, Zwei Wormser Siegfriedsreliquien. Volk u. Scholle 2, 1923/24, 184-187.
Kreucher 2003: G. Kreucher, Der Kaiser Marcus Aurelius Probus und seine Zeit (Stuttgart 2003).
Krier 1981: J. Krier, Die Treverer außerhalb ihrer Civitas. Mobilität und Aufstieg. Trierer Zeitschr. Beih. 5 (Trier 1981).
Krier 1992: J. Krier, Gewichtsstein einer römischen Kelteranlage in Bech-Kleinmacher. Hémecht 44, 1992, 411-425.
Kriesel 1978: O. Kriesel, Zur vorgeschichtlichen Besiedlung des Kreises Kirchheimbolanden (Pfalz) (Speyer 1978).
Kritsotakis 2000: K. Kritsotakis, Chemische Charakterisierung und Klassifizierung von archäologischen Keramikartefakten aus Rheinland-Pfalz. Jahrb. RGZM 47, 2000, 595-688.
Kronemayer 1983: V. Kronemayer, Beiträge zur Sozialgeschichte des römischen Mainz. Europ. Hochschulschr. 3,199 (Frankfurt am Main, Bern, New York 1983).
Künzl 1975: E. Künzl, Germania superior. Alzey und Umgebung. CSIR Deutschland II 1 (Bonn 1975).

Künzl 1993: E. Künzl, Die Alamannenbeute aus dem Rhein bei Neupotz. Plünderungsgut aus dem römischen Gallien. Monogr. RGZM 34,1-4 (Mainz 1993).
Künzl 1997: S. Künzl, Die Trierer Spruchbecherkeramik. Dekorierte Schwarzfirniskeramik des 3. und 4. Jahrhunderts n. Chr. Trierer Zeitschr. Beih. 21 (Trier 1997).
Künzl 2002: E. Künzl, Münzvotive am Alzeyer Nymphenaltar. In: Xantener Berichte 12 (Mainz 2002) 101-107.
Küster 1998: H. Küster, Die Landschaft der Spätantike in Mitteleuropa aus vegetationsgeschichtlicher Sicht. In: C. Bridger/K.-J. Gilles (Hrsg.), Spätrömische Befestigungsanlagen in den Rhein- und Donauprovinzen. Beiträge der Arbeitsgemeinschaft „Römische Archäologie" bei der Tagung des West- und Süddeutschen Verbandes der Altertumsforschung in Kempten 08.06.–09.06.1995. BAR Internat. Ser. 704 (Oxford 1998) 77–82.
Kuhnen 1996: H.-P. Kuhnen (Hrsg.), Religio Romana. Wege zu den Göttern im antiken Trier (Trier 1996) 166-172.
Kuhnen 2001: H.-P. Kuhnen, Die spätantike Agrarlandschaft an der Mosel I. Fundstellenerfassung und Aspekte der Siedlungsarchäologie. Funde u. Ausgr. Bez. Trier 33, 2001, 67-95.
Kyll 1966: N. Kyll, Heidnische Weihe- und Votivgaben aus der Römerzeit des Trierer Landes. Trierer Zeitschr. 29, 1966, 7-114.
Lambert 2003: P.-Y. Lambert, La langue gauloise (Paris 2003).
Lamberth 1983: W. Lamberth, Die römische Wasserversorgung in Rheinhessen. In: Symposium über die historische Entwicklung der Wasserversorgungstechnik Köln 1982. Schriftenr. Frontinus-Ges. 6 (Köln 1983) 25-44.
Le Bohec & Wolff 2004: Y. Le Bohec/C. Wolff (Hrsg.), L'Armée Romaine de Dioclétian à Valentinien Ier. Actes du Congrès de Lyon 12-14 septembre 2002 (Lyon 2004).
Lenski 2002: N. E. Lenski, Failure of empire. Valens and the Roman State in the Fourth century A. D. (Berkeley 2002).
Lenz 1998: K. H. Lenz, *Villae rusticae*. Zur Entstehung dieser Siedlungsform in den Nordwestprovinzen des römischen Reiches. Kölner Jahrb. 31, 1998, 49-70.
Lepelly 1992: C. Lepelly, The survival and fall of the classical city in Late Roman Africa. In: J. Rich (Hrsg.), The City in Late Antiquity (London, New York 1992) 50-76.
Liebeschuetz 1992: W. Liebeschuetz, The end of the ancient city. In: J. Rich (Hrsg.), The City in Late Antiquity (London, New York 1992) 1-49.
Lienert 2003: E. Lienert, Perspektiven der Deutung des Nibelungenliedes. In: J. Heinzle/K. Klein/U. Obhof (Hrsg.), Die Nibelungen. Sage – Epos – Mythos (Wiesbaden 2003) 91 ff.
Lindenschmit & Lindenschmit 1848: W. Lindenschmit/L. Lindenschmit, Das germanische Todtenlager bei Selzen (Mainz 1848).
Loeschcke 1933: S. Loeschcke, Denkmäler vom Weinbau aus der Zeit der Römerherrschaft an Mosel, Saar und Ruwer (Trier 1933).
Ludowici 1904: W. Ludowici, Stempel-Namen römischer Töpfer von meinen Ausgrabungen in Rheinzabern (München 1904).
Ludowici 1905: W. Ludowici, Stempelbilder römischer Töpfer (München 1905).
Ludowici 1912: W. Ludowici, Römische Ziegelgräber. Katalog IV meiner Ausgrabungen in Rheinzabern 1908-1912 (München 1912).
Ludowici 1927: W. Ludowici, Stempelnamen und Bilder römischer Töpfer, Legionsziegelstempel, Formen und Sigillata- und anderen Gefäßen aus meinen Ausgrabungen in Rheinzabern 1901-1914 (München 1927).
Lutz 1971: M. Lutz, Ein römisches Eisendepot aus Forbach (Moselle). Ber. Staatl. Denkmalpfl. Saarland 18, 1971, 53-56.
MacMullen 1964: R. MacMullen, Social Mobility and the Theodosian Code. Journal Roman Stud. 54, 1964, 49-53.
Marovi? 1961: I. Marovi?, Fibeln mit Inschrift vom Typus Aucissa in den archaeologischen Museen von Zagreb, Zadar und Split. Jahrb. RGZM 8, 1961, 106-120.
Marsden 1993: P. Marsden, A hydrostatic study of reconstruction of Mainz Roman ship 9. Internat. Journal Nautical Arch. 22/2, 1993, 137-141.
Martin 1978/79: G. P. R. Martin, Die strittigen Mainzer Bergbauversuche im Wöllsteiner Wald während der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Mainzer Zeitschr. 73/74, 1978/79, 201-218.
Martin 1988: M. Martin, Bemerkungen zur frühmittelalterlichen Knochenschnalle eines Klerikergrabes der St. Verenakirche von Zurzach (Kanton Aargau). Jahrb. SGUF 71, 1988, 161-177.
Martin 1997a: M. Martin, Zwischen den Fronten. Alamannen im römischen Heer. In: Die Alamannen [Ausstellungskat. Stuttgart, Zürich, Augsburg 1997/98]² (Stuttgart 1997) 119-124.
Martin 1997b: M. Martin, Historische Schlagzeilen, archäologische Trümmer. Siedlungs- und Herrschaftsgeschichte zwischen 436 und 506 nach Christus. In: Die Alamannen [Ausstellungskat. Stuttgart, Zürich, Augsburg 1997/98]² (Stuttgart 1997) 163-164.
Martin 2005: M. Martin, Zur Entstehung des ersten burgundischen Königreiches (413-436) am Rhein. In: B. Pfäffgen/E. Pohl/M. Schmauder (Hrsg.), Cum grano salis. Beiträge zur europäischen Vor- und Frühgeschichte. Festschrift für Volker Bierbauer zum 65. Geburtstag. (Friedberg 2005) 237-248.
Martin-Kilcher 1995: St. Martin-Kilcher, Weinanbau und Weinimport in der Schweiz zur Römerzeit. In: K.-J. Gilles (Hrsg.), Neuere Forschungen zum römischen Weinbau an Mosel und Rhein. Schriftenr. Rhein. Landesmus. Trier 11 (Trier 1995) = Schr. Weingesch. 115 (Wiesbaden 1995) 87-98.
Mattern 1999: M. Mattern, Die römischen Steindenkmäler des Stadtgebietes von Wiesbaden und der Limesstrecke zwischen Marienfels und Zugmantel. CSIR II 11 (Mainz 1999).
Matthews 1989: J. F. Matthews, The Roman Empire of Ammianus (London 1989).
Mauné et. al. 2005: St. Mauné/J.-L. Paillet/Z. Sekhari, Les aqueducs de la *villa* de Vareilles à Paulhan (Hérault). Ier s. av. J.-C. - IIIe s. apr. J.-C. In: G. Fabre/J.-L. Fiches/Ph. Leveau, Aqueducs de la Gaule méditerranéenne. Gallia 62, 2005, 1-170.
Mause 1994: M. Mause, Die Darstellung des Kaisers in der lateinischen Panegyrik (Stuttgart 1994).
Mees & Pferdehirt 2002: A. Mees/B. Pferdehirt, Römerzeitliche Schiffsfunde in der Datenbank „Navis I". RGZM Kat. vor- u. frühgesch. Alt. 29 (Mainz 2002).
Merten 1990: H. Merten, Die frühchristlichen Inschriften. Kat. u. Schr. Bischöfl. Dom- u. Diözesanmus. Trier 1 (Trier 1990).
Metzler et al. 1981: J. Metzler/J. Zimmer/L. Bakker, Ausgrabungen in Echternach (Luxemburg 1981).
Meyer 1989: H. B. Meyer, Handbuch der Liturgiewissenschaft 4. Eucharistie (Regensburg 1989).
Meyer 2004: C. Meyer, Die Knochenfunde der Grabung „Straubelgasse" in Nidderau-Heldenbergen. In: P. Jung/C. Meyer. Straubelgasse und Gartenstraße. Archäologische Funde zur Geschichte Heldenbergens. Ver. Vor- u. Frühgesch. unteren Niddertal e. V. Schr. 1 (Aachen 2004) 73-82.
Meyer & Haupt 2004: C. Meyer/P. Haupt, Archäozoologischer Nachweis des Seeadlers (*Haliaeetus albicilla*) in Rheinland-Pfalz. Mainzer Naturwiss. Archiv 42, 2004, 15-20.
Mikler 1997: H. Mikler, Die römischen Funde aus Bein im Landesmuseum Mainz (Montagnac 1997).
Mikler 2005: H. Mikler, Römischer „Riesling" aus Rheinhessen? Ein Nachweis frühen Weinbaues im Norden des römischen Reiches. Mainzer Arch. Zeitschr. 5/6, 1998/99 (2005) 149-155.
Miller 1988: K. Miller, Itineraria romana. Römische Reisewege an der Hand der Tabula Peutingeriana dargestellt? (Bregenz 1988).
Möller 1987: J. Möller, Katalog der Grabfunde aus Völkerwanderungs- und Merowingerzeit im südmainischen Hessen (Starkenburg). Germ. Denkmäler Völkerwanderungszeit B 11 (Stuttgart 1987).
Von Moers-Messmer 1979: W. von Moers-Messmer, Kaiser

Valentinian an Rhein und Donau. Das untere Neckarland in der späten Römerzeit. Kraichgau 6, 1979, 48-79.
Mommsen 1892: Th. Mommsen, Chronica minora saec. IV. V. VI. VII. Volumen I. MGH, Auctores Antiquissimi, 9 (Berlin 1892).
Mommsen 1905: Th. Mommsen (Hrsg.), Theodosiani libri XVI (Berlin 1905).
Moosbrugger-Leu 1971: R. Moosbrugger-Leu, Die Schweiz zur Merowingerzeit (Basel 1971).
Müller 1967: R. Müller, Die Tierknochenfunde aus den spätrömischen Siedlungsschichten von Lauriacum II. Wild- und Haustierknochen ohne die Rinder (München 1967).
Müller 1997: K. E. Müller, Ammianus Marcellinus. In: Geschichte der antiken Ethnologie (Reinbek 1997) 521-529.
Müller 2001: K. Müller, Geschichte von Erbes-Büdesheim (Alzey 2001).
Nagl 1948: RE VII A 2 (1948) 2158-2204 s. v. Valentinianus 1 (A. Nagl).
Neeb 1909: E. Neeb, Bericht über die Ausgrabungen in der St. Albanskirche bei Mainz im Jahre 1908. Mainzer Zeitschr. 4, 1909, 34-49.
Neeb 1928: E. Neeb, Die im Jahre 1927 gefundenen römischen Inschriften. Mainzer Zeitschr. 23, 1928, 85 f.
Nesselhauf 1938: H. Nesselhauf, Die spätrömische Verwaltung der gallisch-germanischen Länder (Berlin 1938).
Neubauer 2005: D. Neubauer, Das Volk der Nibelungensage. In: M. Knaut/D. Quast (Hrsg.), Die Völkerwanderung. Europa zwischen Antike und Mittelalter. Arch. Deutschland Sonderh. 2005 (Stuttgart 2005) 56-59.
Neyses 1977: A. Neyses, Drei neuentdeckte gallo-römische Weinkelterhäuser im Moselgebiet. Arch. Korrbl. 7, 1977, 217-224.
Nicasie 1998: M. Nicasie, Twilight of Empire. The Roman Army from the Reign of Diokletian until the Battle of Adrianople (Amsterdam 1998).
Nikitsch 2004: E. J. Nikitsch, Neue, nicht nur epigraphische Überlegungen zu den frühchristlichen Inschriften aus Boppard. In: S. Ristow (Hrsg.), Neue Forschungen zu den Anfängen des Christentums im Rheinland. Jahrb. Ant. u. Christentum Ergänzungsbd. Kl. R. 2 (Münster 2004) 209 ff.
Niquet 2001: H. Niquet, Die valentinianische Dynastie und Rom. Das Selbstverständnis der Kaiser und ihre Haltung zur Senatsaristokratie im Licht von Bau- und Ehreninschriften. In: G. Alföldy/S. Panciera (Hrsg.), Inschriftliche Denkmäler als Medien der Selbstdarstellung in der römischen Welt (Stuttgart 2001) 125-147.
Nixon & Rodgers 1994: C. E. V. Nixon/B. S. Rodgers (Hrsg.), In Praise of Later Roman Emperors. The Panegyrici Latini. Einführung, Übersetzung und Kommentar (Berkely, Oxford 1994).
Nobis 1973: G. Nobis, Zur Frage römerzeitlicher Hauspferde in Zentraleuropa. Zeitschr. Säugetierkde. 38, 1973, 224-252.
Nortmann 2004: H. Nortmann, Bezeichnung und Deutung. Zu den Namen archäologischer Stätten. Funde u. Ausgr. Bez. Trier 36, 2004, 21-28.
Nothdurfter 1989: H. Nothdurfter, Vorrömischer Weinbau im Etschtal. Der Schlern 63, 1989, 390-402.
Nuber 1969: H. U. Nuber, Zum Ende der reliefverzierten Terra-Sigillata-Herstellung in Rheinzabern. Mitt. Hist. Ver. Pfalz 67, 1969, 136-147.
Nuber 1997: H. U. Nuber, Zeitenwende rechts des Rheins. Rom und die Alamannen. In: Die Alamannen [Ausstellungskat. Stuttgart, Zürich, Augsburg 1997/98]^{2} (Stuttgart 1997) 59-68.
Oelmann 1914: F. Oelmann, Die Keramik des Kastells Niederbieber. Mat. Röm.-Germ. Keramik 1 (Frankfurt a. M. 1914).
Olbrich 1994: K. Olbrich, Die Mainzer Prägungen des Jahres 388 n. Chr. im Zuge der Eroberung Galliens durch Theodosius den Großen. Schweizer. Num. Rundschau 73, 1994, 97-109.
Oldenstein 1985: J. Oldenstein, Firnisspruchbecher. In: Museum der Stadt Alzey. Museen in Rheinland-Pfalz 3 (Speyer 1985) 85.
Oldenstein 1986a: J. Oldenstein, Neue Forschungen im spätrömischen Kastell von Alzey. Vorbericht über die Ausgrabungen 1981-1985. Ber. RGK 67, 1986, 289-356.
Oldenstein 1986b: J. Oldenstein, Das spätrömische Kastell von Alzey. Studien zu den Militärgrenzen Roms III. 13. Internationaler Limeskongress, Aalen 1983 (Stuttgart 1986) 235-243.
Oldenstein 1994: J. Oldenstein, Die letzten Jahrzehnte des römischen Limes zwischen Andernach und Selz unter besonderer Berücksichtigung des Kastells Alzey und der Notitia Dignitatum. In: F. Staab (Hrsg.), Zur Kontinuität zwischen Antike und Mittelalter am Oberrhein. Oberrh. Stud. 11 (Sigmaringen 1994) 69-112.
Oldenstein 1995: J. Oldenstein, Les Burgondes à Alzey? Une question ouverte? In: Les Burgondes. Apports de l'Archéologie [Koll. Dijon 1992] (Dijon 1995) 87-93.
Oldenstein 1997: J. Oldenstein, Mit *hasta* und *lorica* Wache schieben. Rekonstruktion der Ausrüstung eines Auxiliarsoldaten aus severischer Zeit. In: Hundert Jahre Saalburg (Mainz 1997) 134-146.
Oldenstein 1999: J. Oldenstein, Alzey in der Antike. Mitteilungsbl. Rheinhess. Landeskde. N. F. 1, 1999, 5-18.
Oldenstein 2005: J. Oldenstein, Kastell Alzey. Archäologische Untersuchungen im spätrömischen Lager und Studien zur Grenzverteidigung im Mainzer Dukat [Habil. Mainz] (Mainz 2005).
Olmsted 1994: G. S. Olmsted, Gods of the Celts and the Indo-Europeans (Innsbruck 1994).
Oró Fernández 1996: E. Oró Fernández, El balneario romano: Aspectos médicos, funcionales y religiosos. In: A. González Blanco et al. (Hrsg.), El balneario romano y la cueva negra de Fortuna (Murcia). Antigüedad y Cristianismo 13 (Murcia 1996).
Otten 2005: Th. Otten, Der römische Burgus in Pulheim. In: Von Anfang an. Archäologie in Nordrhein-Westfalen (Mainz 2005) 472-475.
Pabst 1989: A. Pabst, Quintus Aurelius Symmachus. Reden (Darmstadt 1989).
Paetz gen. Schieck 2003: A. Paetz gen. Schieck, Aus Gräbern geborgen [Ausstellungskat. Krefeld] (Krefeld 2003).
Päffgen 2000: B. Päffgen, Römische Villa und Burgus auf dem Steinacker in Jülich-Kirchberg. In: H.-G. Horn et al. (Hrsg.), Millionen Jahre Geschichte. Fundort Nordrhein-Westfalen (Mainz 2000) 283 f.
Päffgen & Ristow 1996: B. Päffgen/S. Ristow, Christentum, Kirchenbau und Sakralkunst im östlichen Frankenreich (Austrasien). In: Die Franken. Wegbereiter Europas (Mannheim, Mainz 1996) 407-415.
Päffgen & Willer 2005: B. Päffgen/F. Willer, Spätrömische Brandbekämpfung im Rheinland. Befunde vom Burgus in Jülich-Kirchberg. In: H. G. Horn/H. Hellenkemper/G. Isenberg/J. Kunow (Hrsg.), Von Anfang an. Archäologie in Nordrhein-Westfalen. Schr. Bodendenkmalpfl. Nordrhein-Westfalen 8 [Ausstellungskat. Köln, Herne 2005/2006] (Köln 2005) 466-470.
Papst 1989: A. Papst, Quintus Aurelius Symmachus, Reden, hrsg., übers. u. erl. (Damstadt 1989).
Pare 2003: Ch. F. E. Pare, Alzey in der Mittel- und Spätlatènezeit. In: Bevor die Römer kamen. Kelten im Alzeyer Land. Alzeyer Geschbl. Sonderh. 17 (Alzey 2003) 127-134.
Paschoud & Szidat 1997: F. Paschoud/J. Szidat (Hrsg.), Usurpationen in der Spätantike (Stuttgart 1997).
Pearce 1951: J. W. E. Pearce, The Roman Imperial Coinage IX. Valentinian I - Theodosius I (London 1951).
Pergami 1993: F. Pergami, La legislazione di Valentiniano et Valente (364-375) (Mailand 1993).
Peter 2001: M. Peter, Untersuchungen zu den Fundmünzen aus Augst und Kaiseraugst. Stud. Fundmünzen Ant. 17 (Berlin 2001).
Peters 1998: J. Peters, Römische Tierhaltung und Tierzucht. Passauer Universitätsschr. Arch. 5 (Rahden/Westf. 1998).

Peters & Pöllath 2002: J. Peters/N. Pöllath, Spätantike Speise- und Siedlungsabfälle aus Wessling-Frauenwiese, Ldkr. Starnberg. In: H. Bender, Die römische Siedlung von Wessling-Frauenwiese. Untersuchungen zum ländlichen Siedlungswesen während der Spätantike in Raetien. Passauer Universitätsschr. Arch. 7 (Rahden/Westf. 2002) 252-261.
Von Petrikovits 1963: H. von Petrikovits, Mogontiacum. Das römische Mainz. Mainzer Zeitschr. 58, 1963, 27-36.
Von Petrikovits 1978: H. von Petrikovits, Urgeschichte und römische Epoche (bis zur Mitte des 5. Jahrhunderts). In: H. Petri/G. Droege (Hrsg.), Rhein. Gesch. I 1 (Düsseldorf 1978).
Von Petrikovits 1981: H. von Petrikovits, Die Canabae legionis. In: 150 Jahre Deutsches Archäologisches Institut. 1829-1979. Festveranstaltungen und internationales Kolloquium, 17.-22. April 1979 in Berlin (Mainz 1981) 163-175.
Pfannhauser 1980: R. Pfannhauser, Tierknochenfunde aus der spätrömischen Anlage auf der Burg Sponeck bei Jechtingen, Kreis Emmendingen (München 1980).
Pferdehirt 2005: B. Pferdehirt, Die spätantike Flussverteidigung am Rhein. In: Imperium Romanum. Römer, Christen, Alamannen. Die Spätantike am Oberrhein [Ausstellungskat. Karlsruhe 2005/06] (Stuttgart 2005) 190 f.
Piehler 1976: W. Piehler, Die Knochenfunde aus dem spätrömischen Kastell Vemania (München 1976).
Piening 1988: U. Piening, Verkohlte Pflanzenreste aus zwei römischen Gutshöfen bei Bad Dürkheim (Pfalz). Gekeimtes Getreide aus archäologischen Ausgrabungen. In: H. Küster (Hrsg.), Der prähistorische Mensch und seine Umwelt. Festschrift für Udelgard Körber-Grohne zum 65. Geburtstag. Forsch. u. Ber. Vor- u. Frühgesch. Baden-Württemberg 31 (Stuttgart 1988) 325–340.
Pirling 1966: R. Pirling, Das römisch-fränkische Gräberfeld von Krefeld–Gellep. Germ. Denkmäler Völkerwanderungszeit B 2 (Berlin 1966).
Pirling 1974-1989: R. Pirling, Das römisch-fränkische Gräberfeld von Krefeld-Gellep 1960-1963. Germ. Denkmäler Völkerwanderungszeit B 8 (Berlin 1974); 1964-1965 Germ. Denkmäler Völkerwanderungszeit B 10 (Berlin 1979); 1966-1974 Germ. Denkmäler Völkerwanderungszeit B 13 (Stuttgart 1989).
PLRE 1971: A. H. M. Jones/J.R. Martindale/J. Morris (Hrsg.), The Prosopography of the Later Roman Empire I. A.D. 260 - 395 (Cambridge 1971) 933 f. s. v. Valentinianus Nr. 7.
Pohl 2004: W. Pohl, Die Namen der Barbaren. Fremdbezeichnung und Identität in Spätantike und Frühmittelalter. In: H. Friesinger/A. Stuppner (Hrsg.), Zentrum und Periherie. Gesellschaftliche Phänomene in der Frühgeschichte. Mitt. Prähist. Komm. 57 (Wien 2004) 95-105.
Polizei RLP 2006: http://www.polizei.rlp.de/internet/nav/cfb/cfb7bf5e-99fe-0014-4b94-615af5711f80&sel_uCon=bec74500-1ced-0014-4b94-615af5711f80.htm.
Potter 2004: D. S. Potter, The Roman Empire at Bay. AD 180-395 (London, New York 2004).
Pröttel 1988: Ph. M. Pröttel, Zur Chronologie der Zwiebelknopffibeln. Jahrb. RGZM 35, 1988, 347-372.
Quast 1999: D. Quast, Das „Pektorale" von Wolfsheim, Kr. Mainz-Bingen. Germania 77, 1999, 704-718.
Raepsaet-Charlier 1999: M.-Th. Raepsaet-Charlier, Les institutions municipales dans les Germanies sous le Haut Empire. Bilan et questions. In: M. Dondin-Payre/ M.-Th. Raepsaet-Charlier (Hrsg.), Cités, Municipes, Colonies. Hist. ancienne et médiévale 53 (Paris 1999) 271-352.
Raimondi 2001: M. Raimondi, Valentiniano I e la scelta dell' Occidente. Studi di storia greca e romana 5 (Alessandria 2001).
Rasch 2005: G. Rasch, Antike geographische Namen nördlich der Alpen. Ergbde. RGA 47 (Berlin 2005).
Rau 1977: G. Rau, Die römische Töpferei in Rheinzabern. Mitt. Hist. Ver. Pfalz 75, 1977, 47-73.
Rausch 1963: J. Rausch, Die Geschichte des Weinbaus an der Ahr. Vortrag auf der Veranstaltung der Gesellschaft für Geschichte des Weines am 27. April 1963 in Bad Neuenahr. Schr. Weingesch. 10 (Wiesbaden 1963).
Reddé 1986: M. Reddé, Mare Nostrum. Les infrastructures, le dispositif et l'histoire de la marine militaire sous l'Empire romain. Bibl. Ecoles Françaises Athènes et Rome 260 (Roma 1986).
Redknap 1999: M. Redknap, Die römischen und mittelalterlichen Töpfereien in Mayen, Kreis Mayen-Koblenz. Ber. Arch. Mittelrhein u. Mosel 6 (Trier 1999).
Reece 1973: R. Reece, Roman Coinage in the Western Empire. Britannia 4, 1973, 227-251.
Reigniez 2002: P. Reigniez, L'outil agricole en France au Moyen age (Paris 2002).
Reutti 1983: F. Reutti, Tonverarbeitende Industrie in Rheinzabern. Germania 61, 1983, 33-69.
Rieger 2004: A.-K. Rieger, Heiligtümer in Ostia. Stud. Ant. Stadt 8 (München 2004).
Riese 1892: A. Riese, Das rheinische Germanien in der antiken Literatur (Leipzig 1892).
Riha 1979: E. Riha, Die römischen Fibeln aus Augst und Kaiseraugst. Forsch. in Augst 3 (Augst 1979).
Ristow 1997: S. Ristow, Der Begriff „frühchristlich" und die Einordnung der ersten Kirche von Boppard am Rhein. In: U. Lange/R. Sörries (Hrsg.), Vom Orient an den Rhein. Begegnungen mit der Christlichen Archäologie. Peter Poscharsky zum 65. Geburtstag (Dettelbach 1997) 247-256.
Ritterling 1911: E. Ritterling, Truppenziegeleien in Rheinzabern und die legio VII Gemina am Rhein. Röm.-Germ. Korrbl. 4, 1911, 37-42.
Ritterling 1912: E. Ritterling, Das frührömische Lager bei Hofheim im Taunus. Nassau. Ann. 40, 1912.
Röder 1952: J. Röder, Burgus Engers, Kr. Neuwied. Germania 30, 1952, 115 f.
Röder 1953: J. Röder, Bodenspuren alten Weinbaus am nördlichen Oberrhein. Rhein. Vierteljahresbl. 18, 1953, 170-193.
Roller 1969: O. Roller, Die Baumkelter im Weinmuseum des Historischen Museums der Pfalz. Mitt. Hist. Ver. Pfalz 67, 1969, 347-358.
Roller 1990: O. Roller, Wirtschaft und Verkehr. In: H. Cüppers (Hrsg.), Die Römer in Rheinland-Pfalz (Stuttgart 1990) 258-296.
Roller 2005: O. Roller, Die Landwirtschaft der Spätantike in Obergermanien und dem Ostteil der *Gallia Belgica*. In: Imperium Romanum. Römer, Christen, Alamannen. Die Spätantike am Oberrhein [Ausstellungskat. Karlsruhe 2005/06] (Stuttgart 2005) 146-154.
ROMEC 2003: Archäologie der Schlachtfelder. Militaria aus Zerstörungshorizonten. Akten der 14. Internationalen Roman Military Equipment Conference (ROMEC) Wien, 27.-31. August 2003. Carnuntum-Jahrb. 2005.
Rorison 2001: M. Rorison, Vici in Roman Gaul. BAR Internat. Ser. 933 (Oxford 2001).
Rosen 2002: K. Rosen, Die Völkerwanderung (München 2002).
Rostovtzeff 1957: M. I. Rostovtzeff, Social and Economic History of the Roman Empire (Oxford 1957).
Ruckstuhl 1989: B. Ruckstuhl, Das reiche Frauengrab 455 von Schleitheim-Hebsack aus dem mittleren 5. Jahrhundert. Arch. Korrbl. 19, 1989, 407-413.
Rupprecht 1975: G. Rupprecht, Untersuchungen zum Dekurionenstand in den nordwestlichen Provinzen des Römischen Reiches. Frankfurter Althist. Stud. 8 (Kallmünz Opf. 1975).
Rupprecht 1984: G. Rupprecht (Hrsg.), Die Mainzer Römerschiffe. Arch. Ber. Rheinhessen u. Kr. Bad Kreuznach 1? (Mainz 1984).
Rupprecht 1987: G. Rupprecht, Das spätantike Stadttor in Mainz. Arch. Deutschland 1987, Heft 3, 10-11.
Rupprecht 1988: G. Rupprecht, Epigraphica. Mainzer Zeitschr. 83, 1988, 271-286.
Rupprecht 1990: G. Rupprecht in: Cüppers 1990, 304.
Saalwächter 1910: A. Saalwächter, Nieder-Ingelheim und seine Geschichte (Gießen 1910).
Schaab 1841: K. A. Schaab, Geschichte der Stadt Mainz 1 (Mainz 1841).

Schallmayer 1987: E. Schallmayer, Zur Chronologie in der römischen Archäologie. Arch. Korrbl. 17, 1987, 483-497.
Schallmayer 1994: E. Schallmayer, Die Lande rechts des Rheins zwischen 260 und 500 n. Chr. In: F. Staab (Hrsg.), Zur Kontinuität zwischen Antike und Mittelalter am Oberrhein. Oberrhein. Stud. 11 (Sigmaringen 1994) 53-67.
Schallmayer 1998: E. Schallmayer, Germanen in der Spätantike im Hessischen Ried mit Blick auf die Überlieferung bei Ammianus Marcellinus. Saalburg-Jahrb. 49, 1998, 139-154.
Schanz 1914: M. Schanz, Geschichte der römischen Literatur IV 1 (München 1914).
Scharf 2005: R. Scharf, Der Dux Mogontiacensis und die Notitia Dignitatum. Eine Studie zur spätantiken Grenzverteidigung. Ergbd. RGA 50 (Berlin, New York 2005).
Schillinger-Häfele 1977: U. Schillinger-Häfele, Vierter Nachtrag zum CIL XIII und zweiter Nachtrag zu Fr. Vollmer, Inscriptiones Baivariae Romanae. Ber. RGK 58, 1977, 447-603.
Schmeltzer 1977: H. Schmeltzer, Rheinland-Pfalz. Mineralfundstellen 6 (München 1977).
Schmid 1972: E. Schmid, Knochenatlas für Prähistoriker, Archäologen und Quartärgeologen (Amsterdam 1972).
Schmidt 1985: E. Schmidt, Beiträge zur Geschichte des Bergbaus bei Erbesbüdesheim Kreis Alzey-Worms (TK 25 Alzey 6214). Pfälzer Heimat 36, 1985, 150-152.
Schmitt 2004: F. Schmitt, Geschichte des Weinbaus an der Nahe. Schr. Weingesch. 148 (Wiesbaden 2004).
Schönberger 1969: H. Schönberger, The Roman Frontier in Germany. An Archaeological Survey. Journal Roman Stud. 59, 1969, 182-186.
Schönberger & Simon 1983: H. Schönberger/H.-G. Simon, Die Kastelle in Altenstadt. Limesforschungen 22 (Berlin 1983).
Schoppa 1961: H. Schoppa, Die Funde aus dem Vicus des Steinkastells Hofheim. Maintaunuskreis. I. Die Keramik außer Terra Sigillata. Veröffentl. Landesamt kulturgesch. Bodenaltertümer Wiesbaden 2 (Wiesbaden 1961).
Schoppa 1974: H. Schoppa, Aquae Mattiacae. Gesch. Stadt Wiesbaden 1 (Wiesbaden 1974).
Schucany 2005: C. Schucany, Krieg, Zerstörung und Enteignung. Gedanken einer Archäologin. In: ROMEC 2003, 55-63.
Schulz 1994: R. Schulz, Das römische Rheinzabern. In: Pfalzatlas Textbd. IV (Speyer 1994) 2194-2203.
Schulz 1999: R. Schulz, Wirtschaftsbedingte Strukturen und Strukturwandel im Töpfervicus Rheinzabern. In: N. Hanel/C. Schucany (Hrsg.), Colonia – municipium – vicus. Struktur und Entwicklung städtischer Siedlungen in Noricum, Rätien und Obergermanien. Beiträge der Arbeitsgemeinschaft „Römische Archäologie" bei der Tagung des West- und Süddeutschen Verbandes der Altertumsforschung in Wien 21.–23.5.1997. BAR Internat. Ser. 783 (Oxford 1999) 65-82.
Schulze 1979: M. Schulze, Eine merowingische Glefe aus Kobern-Gondorf an der Mosel. Arch. Korrbl. 9, 1979, 345-353.
Schulze-Dörrlamm 1985: M. Schulze-Dörrlamm, Germanische Kriegergräber mit Schwertbeigabe in Mittleuropa aus dem späten 3. Jahrhundert und der ersten Hälfte des 4. Jahrhunderts n. Chr. Jahrb. RGZM 32, 1985, 509-569.
Schumacher 1906: K. Schumacher, Das römische Mainz. Mainzer Zeitschr. 1, 1906, 19-35.
Schumacher 1908: K. Schumacher, Archäologische Karte der Umgebung von Mainz. Mainzer Zeitschr. 3, 1908, 19-40.
Schumacher 1913: K. Schumacher, Materialien zur Besiedelungsgeschichte Deutschlands. Karten, Pläne, photographische und zeichnerische Aufnahmen, Modelle etc. von den ältesten Zeiten bis ins Mittelalter. Kat. RGZM 5 (Mainz 1913).
Schumacher 1917: K. Schumacher, Zur Topographie der römischen Stadt Mainz. Germania 1, 1917, 168-170.
Schumacher 1983: L. Schumacher, Das Gebiet der Verbandsgemeinde Nieder-Olm in römischer Zeit (1. Jh. v. Chr. – 4. Jh. n. Chr.). In: K.-H. Spieß (Hrsg.), Nieder-Olm. Der Raum der Verbandsgemeinde in Geschichte und Gegenwart (Alzey 1983) 32-64.
Schumacher 1995: L. Schumacher, Zur 'Apotheose' des Herrschers in der Spätantike. In: Atti dell' Accademia Romanistica Costantiniana. X Convegno Internazionale (Perugia 1995) 105-125.
Schumacher 2003: L. Schumacher, Mogontiacum. Garnison und Zivilsiedlung im Rahmen der Reichsgeschichte. In: M. J. Klein (Hrsg.), Die Römer und ihr Erbe. Fortschritt durch Innovation und Integration [Kat. Mainz 2003] (Mainz am Rhein 2003) 1-28.
Schumacher 2004: L. Schumacher, Die Sicilia in Mainz-Bretzenheim. Zur Lokalisierung der Ermordung des Kaisers Severus Alexander. Mainzer Zeitschr. 99, 2004, 1-10.
Schumann 1985: F. Schumann, Römischer Weinbau. Von Rebsamen zum Mostkonzentrat. Deutsches Weinbau-Jahrb. 1985, 199-205.
Schumann 1995: F. Schumann, Römischer Weinbau in der Pfalz. In: K.-J. Gilles (Hrsg.), Neuere Forschungen zum römischen Weinbau an Mosel und Rhein. Schriftenr. Rhein. Landesmus. Trier 11 (Trier 1995) = Schr. Weingesch. 115 (Wiesbaden 1995) 74-86.
Schuster 2001: J. Schuster, Zwischen Wilhelmsaue und Lampertheim. Bemerkungen zur Burgunderproblematik. Germania 79, 2001, 63-92.
Schwedt 1993: H. Schwedt, Wein und Festkultur im 20. Jahrhundert. In: A. Gerlich (Hrsg.), Weinbau, Weinhandel und Weinkultur. Sechstes Alzeyer Kolloquium. Geschichtl. Landeskde. 40 (Stuttgart 1993) 283-293.
Schwinden 1996: L. Schwinden, *Praepositus vinorum*. Ein kaiserlicher Weinverwalter im spätrömischen Trier. Funde u. Ausgr. Bez. Trier 28, 1996, 49-56.
Schwinden 2005: Imperium Romanum. Römer, Christen, Alamannen. Die Spätantike am Oberrhein [Ausstellungskat. Karlsruhe 2005/06] (Stuttgart 2005) 289 Nr. 157.
Seeck 1876: O. Seeck, Notitia Dignitatum accedunt Notitia Urbis Constantinopolitanae et Laterculi Provinciarum (Berlin 1876).
Seeck 1919: O. Seeck, Regesten der Kaiser und Päpste für die Jahre 311 bis 476 n. Chr. Vorarbeit zu einer Prosopographie der christlichen Kaiserzeit (Stuttgart 1919).
Seeck 1983: O. Seeck, Notitia dignitatum acc, Notitia urbis Constantinopolitanae et Latercula prouinciarum? (Frankfurt 1983).
Selzer 1988: W. Selzer, Römische Steindenkmäler. Mainz in Römischer Zeit. Landesmus. Mainz. Katalogr. Abt. u. Slg. 1 (Mainz 1988).
Seyfarth 1978: W. Seyfarth (Übers.), Ammianus Marcellinus. Römische Geschichte. Schriften u. Quellen Alten Welt 21, 4 (Berlin 1978).
Simon 1965: H.-G. Simon, Die römischen Funde aus den Grabungen in Groß-Gerau 1962/63. Saalburg-Jahrb. 22, 1965, 38-99.
Smith 2001: A. Smith, The Differential Use of Constructed Sacred Space in Southern Britain, from the Late Iron Age to the 4th Century AD. BAR Brit. Ser. 318 (Oxford 2001).
Sommer 1984: M. Sommer, Die Gürtel und Gürtelbeschläge des 4. und 5. Jahrhunderts im römischen Reich. Bonner H. Vorgesch. 22 (Bonn 1984).
Sommer 1991: U. Sommer, Zur Entstehung archäologischer Fundvergesellschaftungen. Versuch einer archäologischen Taphonomie. In: Studien zur Siedlungsarchäologie 1. Universitätsforsch. Prähist. Arch. 6 (Bonn 1991) 53-193.
Sommer 1997: C. S. Sommer, Kastellvicus und Kastell. Modell für die Canabae legionis? Jahresber. Ges. Pro Vindonissa 1997, 41-52.
Sonne 1977: V. Sonne, Die hydrologischen Grundlagen der Wasserversorgung der Stadt Alzey und ihrer Vororte. In: F. K. Becker (Hrsg.), 700 Jahre Stadt Alzey (Alzey 1977) 186-191.
Soproni 1978: S. Soproni, Der spätrömische Limes zwischen Esztergom und Szentendre (Budapest 1978).
Soraci 1971: R. Soraci, L'imperatore Valentiniano I. (Catania 1971).
Southern & Dixon 1996: P. Southern/K. Dixon, The late Roman Army (London 1996).
Spang 1923: F. J. Spang, Der Wißberg und seine Umgebung.

Rheinhessen in seiner Vergangenheit 3 (Mainz 1923).
Speidel 2004a: M. P. Speidel, Ancient Germanic Warriors (London, New York 2004).
Speidel 2004b: M. P. Speidel, The Four Earliest Auxilia Palatina. Rev. Étud. Militaires Anciennes 1, 2004, 133-146.
Spors 1986: S. Spors, Spätrömische Drehscheibenkeramik vom Glauberg (Wetteraukreis). Jahrb. RGZM 33, 1986, 417-468.
Spors 1997: S. Spors-Gröger, Die handgemachte frühalamannische Keramik aus den Plangrabungen 1967-1984. Runder Berg Urach XI (Heidelberg 1997).
Sprater 1916: F. Sprater, Der Römerwein im Weinmuseum des Historischen Museums der Pfalz zu Speyer. Pfälz. Mus. 33, 1916, 43–47.
Sprater 1919: F. Sprater, Ein spätrömischer „Burgus" von Eisenberg. Pfälz. Mus. 36, 1919, 21-28.
Sprater 1948: F. Sprater, Das römische Rheinzabern (Speyer 1948).
Sprater 1951: F. Sprater, Ein Silvanusdenkmal von Neuhofen. Pfälzer Heimat 2, 1951, 26 f.
Staab 1975: F. Staab, Untersuchungen zur Gesellschaft am Mittelrhein in der Karolingerzeit (Wiesbaden 1975).
Staab 1983: F. Staab, Die Orte der Verbandsgemeinde Nieder-Olm vom Frühmittelalter bis zum Ende des Alten Reiches. In: K.-H. Spiess (Hrsg.), Nieder-Olm. Der Raum der Verbandsgemeinde in Geschichte und Gegenwart (Alzey 1983) 78-148.
Staab 1994: F. Staab, Heidentum und Christentum in der Germania Prima zwischen Antike und Mittelalter. In: F. Staab (Hrsg.), Zur Kontinuität zwischen Antike und Mittelalter am Oberrhein. Oberrhein. Stud. 11 (Sigmaringen 1994) 117-152.
Stampfli 1965/66: H. R. Stampfli, Die Tierreste aus der römischen Villa „Ersigen-Murain" in Gegenüberstellung zu anderen zeitgleichen Funden aus der Schweiz und dem Ausland. Jahrb. Bern. Hist. Mus. 45/46, 1965/66, 449-469.
Steidl 2000: B. Steidl, Die Wetterau vom 3. bis 5. Jahrhundert n. Chr. Mat. Vor- u. Frühgesch. Hessen 22 (Wiesbaden 2000).
Stein 2000: S. Stein, Viehhaltung, Jagd und Fischfang im „Haus Bürgel", einem spätantiken Kastell am Niederrhein (München 2000).
Steuer 1998: H. Steuer, Theorien zur Herkunft und Entstehung der Alamannen. Archäologische Forschungsansätze. In: D. Geuenich (Hrsg.), Die Franken und die Alamannen bis zur „Schlacht bei Zülpich" (496/97). Ergbd. RGA 19 (Berlin, New York 1998) 270-324.
Stichel 1982: R. H. W. Stichel, Die Römische Kaiserstatue am Ausgang der Antike. Untersuchungen zum plastischen Kaiserporträt seit Valentinian I. (364-375 n. Chr.) (Rom 1982).
Stümpel 1961/62: B. Stümpel, Bericht des Landesdienstes für Vor- und Frühgeschichte im Reg.-Bez. Rheinhessen und im Kreis Kreuznach. Mainzer Zeitschr. 56/57, 1961/62, 213-233.
Stümpel 1964: B. Stümpel, Aus der Ur- und Frühgeschichte des Kreises Alzey. Alzeyer Geschbl. 1, 1964, 24-63.
Stümpel 1965: B. Stümpel in: Alzeyer Museum. Alzeyer Geschbl. Sonderh. 1 (Alzey 1965), 40.
Stümpel 1967: B. Stümpel, Grabungen auf dem Gelände des ehemaligen Klosters St. Johann in Alzey. Alzeyer Geschbl. 4, 1967, 44-56.
Stümpel 1970: B. Stümpel, Bericht des staatlichen Amtes für Vor- und Frühgeschichte im Reg.-Bezirk Rheinhessen und im Kreis Kreuznach für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1967. Mainzer Zeitschr. 65, 1970, 152-182.
Stümpel 1971: B. Stümpel, Bericht des Staatlichen Amtes für Vor- und Frühgeschichte Mainz für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1968. Mainzer Zeitschr. 66, 1971, 132-157.
Stümpel 1972: B. Stümpel, Grabungen am Römerkastell in Bad Kreuznach. In: Führer vor- u. frühgesch. Denkmäler 12 (Mainz 1972) 162-180.
Stümpel 1978/79: B. Stümpel, Bericht des Staatlichen Amtes für Vor- und Frühgeschichte Mainz für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1976. Mainzer Zeitschr. 73/74, 1978/79, 311-363.
Stümpel 1981: B. Stümpel, Bericht der Bodendenkmalpflege Mainz für 1978. Mainzer Zeitschr. 76, 1981, 153-180.
Sumner 2003: G. Sumner, Roman military clothing 2. AD 200-400 (Oxford 2003).
Swoboda 1979: R. M. Swoboda, Eine spätrömische Anlage auf der Burg Sponeck, Gemarkung Jechtingen, Kreis Emendingen. Fundber. Baden-Württemberg 4, 1979, 316-343.
Swoboda 1986: R. M. Swoboda, Die spätrömische Befestigung Sponeck am Kaiserstuhl. Müncher Beitr. Vor- u. Frühgesch. 36 (München 1992).
Szidat 1989: J. Szidat, *Imperator legitime declaratus* (Ammian 30,10,5). In: M. Piérart/O. Curty (Hrsg.), Historia Testis. Mélanges d'épigraphie, d'histoire ancienne et de philologie offerts à Tadeusz Zawadski (Fribourg 1989) 175-188.
Tarpin 1999: M. Tarpin, Colonia, Municipium, Vicus: Institutionen und Stadtformen. In: N. Hanel/C. Schucany (Hrsg.), Colonia – municipium – vicus. Struktur und Entwicklung städtischer Siedlungen in Noricum, Rätien und Obergermanien. BAR Internat. Ser. 783 (Oxford 1999).
Tauber 1988: J. Tauber, Fundort Schweiz 5. Das Hochmittelalter. Von den Karolingern bis zur grossen Pest (Solothurn 1988).
Tchernia & Brun 1999: A. Tchernia/J.-P. Brun, Le vin romain antique (Grenoble 1999).
Teichner 1994: F. Teichner, Aus den Spuren der Nibelungen. Arch. Deutschl. 4, 1994, 22-27.
Teichner 1999: F. Teichner, Kahl am Main, Siedlung und Gräberfeld der Völkerwanderungszeit. Materialh Bayer. Vorgesch A 80 (Kallmünz 1999).
Tekampe 1993: L. Tekampe, Weinmuseum. Historisches Museum der Pfalz (Speyer 1993).
Theune-Grosskopf 1995: B. Theune-Grosskopf, Zwiebelknopffibeln und ihre Träger. Schmuck und Rangabzeichen. In: R. Würth (Hrsg.), Die Schraube zwischen Macht und Pracht. Das Gewinde in der Antike (Sigmaringen 1995) 77-112.
Todd 2000: M. Todd, Die Germanen. Von frühen Stammesverbänden zu den Erben des Weströmischen Reiches (Stuttgart 2000).
Tomlin 1973: R. S. O. Tomlin, The Emperor Valentinian I. (Oxford 1973).
Troost 1990: G. Troost, Die Keltern. Zur Geschichte der Keltertechnik. Schr. Weingesch. 97 (Wiesbaden 1990).
Unverzagt 1916: W. Unverzagt, Die Keramik des Kastells Alzei. Mat. Röm.-Germ. Keramik 2 (Frankfurt 1916).
Unverzagt 1929: W. Unverzagt, Zur Zeitbestimmung des Kastells Alzey (Rheinhessen). Germania 13, 1929, 177-187.
Unverzagt 1968: W. Unverzagt, Neue Ausgrabungen im Römerkastell Alzey. Ber. RGK 49, 1968, 63-84.
Vittinghoff 1968: F. Vittinghoff, Die Bedeutung der Legionslager für die Entstehung der römischen Städte an der Donau und in Dakien. In: M. Claus/W. Haarnagel/K. Raddatz (Hrsg.), Studien zur europäischen Vor- und Frühgeschichte [Festschr. H. Jankuhn] (Neumünster 1968) 132-142.
Vittinghoff 1971: F. Vittinghoff, Die rechtliche Stellung der *canabae legionis* und die Herkunftsangabe *castris*. Chiron 1, 1971, 299-318.
Volbach 1958: W. F. Volbach, Frühchristliche Kunst. Die Kunst der Spätantike in West- und Ostrom (München 1958).
Von den Driesch 1989: A. von den Driesch, Geschichte der Tiermedizin. 5000 Jahre Heilkunde (München 1989).
Von der Osten-Woldenburg & Rabold 2003: H. von der Osten-Woldenburg/B. Rabold, Der römische Monumentalbau in Stettfeld, Gde. Ubstadt-Weiher, Kreis Karlsruhe. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 2003, 129-131.
Waas 1965: M. Waas, Germanen im römischen Dienst im 4. Jh. n. Chr. (Bonn 1965).
Warland 2005: R. Warland, Spätantikes Christentum und der Prozeß der Christianisierung am Oberrhein. In: Imperium Romanum. Römer, Christen, Alamannen. Die Spätantike am Oberrhein [Ausstellungskat. Karlsruhe 2005/06] (Stuttgart 2005) 42-51.
Wackwitz 1964/65: P. Wackwitz, Gab es ein Burgunderreich in Worms? Teil 1 Text. Wormsgau Beih. 20, 1964. Teil 2 An-

merkungen. Wormsgau Beih. 21, 1965.
Wallat 2004: K. Wallat, *Sequitur clades*. Die Vigiles im antiken Rom. Eine zweisprachige Textsammlung. Stud. Klass. Philologie 146 (Frankfurt am Main, Berlin, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2004).
Weaver 1967: P. R. C. Weaver, Social Mobility in the Early Roman Empire. The Evidence of the Imperial Freedmen and Slaves. Past and Present 37, 1967, 3-20.
Weber 1966: L. J. Weber, Inschriftliche Götterweihungen aus dem Bereich des römischen Mainz (Augsburg 1966).
Weber 1981: A. Weber, „Liber ingenuus". Studien zur Sozialgeschichte des 5.-8. Jahrhunderts anhand der Leges (Diss. Bochum 1981).
Weber 1984: W. Weber in: Schatzkunst Trier. Treveris sacra 3 (1984) 86 f.
Weber 1995: W. Weber, Der „Quadratbau" des Trierer Domes und sein polygonaler Einbau. Eine „Herrenmemoria?". In: E. Aretz et al. (Hrsg.), Der heilige Rock zu Trier (Trier 1995) 915-940.
Weckerling 1904: A. Weckerling, Der auf dem Tafelacker der Firma Doerr & Rheinhart gemachte Fund römischer Gerätschaften. Vom Rhein 3, 1904, 4-6.
Weidemann 1980: K. Weidemann, Bleimedaillon. In: Gallien in der Spätantike. Von Kaiser Constantin zu Frankenkönig Childerich [Ausstellungskat. Mainz, Paris 1980/81] (Mainz 1980) 27 f.
Weidemann 1982: M. Weidemann, Kulturgeschichte der Merowingerzeit nach den Werken Gregors von Tours 2. RGZM Monogr. 3,2 (Mainz 1982).
Weinkultur 1987: 2000 Jahre Weinkultur an Mosel-Saar-Ruwer. Denkmäler und Zeugnisse zur Geschichte von Weinanbau, Weinhandel, Weingenuß (Trier 1987).
Weiser 2003: W. Weiser, Mainz römische Münzstätte?! In: R. Albert (Hrsg.), Die Münzstätten Mainz und Wiesbaden. Festschrift der Numismatischen Gesellschaft Mainz-Wiesbaden von 1921 e. V. zum 38. Süddeutschen Münzsammlertreffen vom 5. bis 7. September 2003 in Mainz (Speyer 2003) 9-30.
Weisgerber 1975: G. Weisgerber, Das Pilgerheiligtum des Apollo und der Sirona von Hochscheid im Hunsrück (Bonn 1975).
Wengenroth-Weimann 1973: U. Wengenroth-Weimann, Die Grabungen an der Königspfalz zu Nieder-Ingelheim in den Jahren 1960-1970. Beitr. Ingelheimer Gesch. 23 (Ingelheim 1973).
Wernher 1925: C. Wernher, Oppenheim. Rheinhessen in seiner Vergangenheit 6 (Mainz 1925).
Wesch-Klein 2000: G. Wesch-Klein, Die Legionsziegeleien von Tabernae. In: Y. le Bohec (Hrsg.), Les legions de Rome sous le Haut-Empire (Lyon 2000) 459-463.
Wieczorek 1983: A. Wieczorek, Die Wüstungen auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde Nieder-Olm aus siedlungsarchäologischer Sicht. In: K.-H. Spiess (Hrsg.), Nieder-Olm. Der Raum der Verbandsgemeinde in Geschichte und Gegenwart (Alzey 1983) 297-306.
Wieczorek 1987: A. Wieczorek, Die frühmerowingischen Phasen des Gräberfeldes Rübenach. Ber. RGK 68, 1987, 353-492.
Wieczorek 1996: A. Wieczorek, Die Ausbreitung der fränkischen Herrschaft in den Rheinlanden vor und seit Chlodwig. In: Die Franken. Wegbereiter Europas (Mainz 1996) 241-260.
Wieling 1999: H. Wieling, Die Begründung des Sklavenstatus nach ius gentium und ius civile. Corpus röm. Rechtsquellen ant. Sklaverei 1 (Stuttgart 1999).
Wigg 1991: D. G. Wigg, Münzumlauf in Nordgallien um die Mitte des 4. Jahrhunderts n. Chr. Numismatische Zeugnisse für die Usurpation des Magnentius und die damit verbundenen Germaneneinfälle. Stud. Fundmünzen Ant. 8 (Berlin 1991).
Wilhelm 1982: R. Wilhelm, Dorfkultur im Spiegel einer Rechtsquelle. Eine wild- und rheingräfliche Dorfordnung von 1760. Alzeyer Geschbl. 17, 1982, 57-77.
Willems 1984: W. J. A. Willems, Romans and Batavians. A Regional Study in the Dutch Eastern River Area, II. Ber. ROB 34, 1984, 39-331.
Winter 1978: A. Winter, Die antike Glanztonkeramik. Praktische Versuche. Keramikforschungen 3 (Mainz am Rhein 1978).
Winter & Dignas 2001: E. Winter/B. Dignas, Rom und das Perserreich. Zwei Weltmächte zwischen Konfrontation und Koexistenz (Berlin 2001).
Witschel 1999: C. Witschel, Krise – Rezession – Stagnation? Der Westen des Römischen Reiches im 3. Jh. n.Chr. (Frankfurt 1999).
Witteyer 1997: M. Witteyer, Alte und neue Funde der Römerzeit aus Bad Kreuznach-Planig. Mainzer Arch. Zeitschr. 3, 1997, 57-103.
Witteyer 1998: M. Witteyer, Mogontiacum. Militärbasis und Verwaltungszentrum. Der archäologische Befund. In: F. Dumont et al. (Hrsg.), Mainz. Die Geschichte der Stadt (Mainz 1998) 1021-1058.
Witteyer 2002: M. Witteyer, Zwei neue Villenstellen aus dem Kreis Bad Kreuznach. Arch. Rheinland-Pfalz 1, 2002, 79-81.
Witteyer 2003: M. Witteyer, Göttlicher Baugrund. Die Kultstätte für Isis und Mater Magna unter der Römerpassage in Mainz. Eine Schrift der „Initiative Römisches Mainz" und der Archäologischen Denkmalpflege zur Eröffnung der Römerpassage im Februar 2003 (Mainz 2003).
Witteyer & Fasold 1995: M. Witteyer/P. Fasold, Des Lichtes beraubt. Totenehrung in der römischen Gräberstraße von Mainz-Weisenau (Wiesbaden 1995).
Wolff 1973: H. Wolff, Die Bewohner des römischen Alzey. Vicani Altiaienses. In: F. K. Becker (Hrsg.), 1750 Jahre Alzey. Festschrift (Alzey 1973) 33-51.
Wolff 1976: H. Wolff, Kriterien für latinische und römische Städte in Gallien und Germanien und die ‚Verfassung' der gallischen Stammesgemeinden. Bonner Jahrb. 176, 1976, 45-121.
Wolff et al. 1980: P. Wolff/B. Herzig-Straschil/K. Bauer, *Rattus rattus* (Linné 1758) und *Rattus norvegicus* (Berkenhout 1769) in Österreich und deren Unterscheidung an Schädel und postcranialem Skelett. Mitt. Abt. Zoologie Landesmus. Joanneum Graz 9, 1980, 141-188.
Wolfram 2001: H. Wolfram, Die Goten und ihre Geschichte (München 2001).
Wunderer 2001: R. Wunderer, Weinbau und Weinbereitung im Mittelalter. Unter besonderer Berücksichtigung der mittelhochdeutschen Pelz- und Weinbücher. Wiener Arbeiten Germ. Altertumskde. u. Philol. 37 (Bern u. a. 2001).
Wustrow 2004: C. Wustrow, Die Tierreste aus der römischen Villa von Borg, Kr. Merzig-Wadern. Universitätsforsch. Prähist. Arch. 113 (Bonn 2004).
Zanier 2005: W. Zanier, Ende der keltischen Viereckschanzen in früher römischer Kaiserzeit? Fundber. Baden-Württemberg 28/1, 2005, 207-236.
Zeller 1992: G. Zeller, Die fränkischen Altertümer des nördlichen Rheinhessen. Germ. Denkm. Völkerwanderungszeit B 15 (Stuttgart 1992).
Zernecke 1991: W.-D. Zernecke, Die Siedlungs- und Flurnamen rheinhessischer Gemeinden zwischen Mainz und Worms. Mainzer Stud. Sprach- u. Volksforsch. 16 (Stuttgart 1991).
Ziethen 2003: G. Ziethen, Römisches Bingen. Vom Beginn der römischen Herrschaft bis zum 3. Jahrhundert n. Chr. In: G. Rupprecht/A. Heising (Hrsg.), Vom Faustkeil zum Frankenschwert. Bingen. Geschichte einer Stadt am Mittelrhein (Mainz 2003) 23-107.
Zink 1998: F. Zink, Die Chronik der Gemeinde Framersheim (Alzey 1998).
Zotz 1998: T. Zotz, Die Alemannen in der Mitte des 4. Jahrhunderts nach dem Zeugnis des Ammianus Marcellinus. In: D. Geuenich (Hrsg.), Die Franken und die Alemannen bis zur „Schlacht bei Zülpich" (496/97). Ergbd. RGA 19 (Berlin, New York 1998) 384-406.